

FOLIUM DIOECESANUM

Bauzanense – Brixinense

INHALT

DIÖZESANSYNODE

- Offene Veranstaltungen zum Thema:
„Heimat im Glauben: mitreden-mitbauen“ 585

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Generalvikar

- Erlaubnis für regelmäßige Wort-Gottes-Feiern am Sonntag
in Seelsorgeeinheiten 586
Versetzungswünsche für 2014 586
Wohngemeinschaft für Priester im Ruhestand im Jesuheim 588

Seelsorgeamt

- Hausgottesdienst für den Heiligen Abend:
neue Handreichung 590
Abreißkalender 2014: „Hört auf ihn“ 590
Gebetswoche für die Einheit der Christen 2014 591
Mesner-Schulung 2014 592

Verwaltungsamt

- Adventopfer 2013 592
Die besonderen Kirchensammlungen:
Übersicht über das Jahr 2012 593/623

Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus (DIUK)

- Unterhaltssystem - Punktwert ab 1. Jänner 2014 594

DIÖZESANE GREMIEN

Dekanekonferenz

- Protokoll der Sitzung am 14. Oktober 2013 595

VERSCHIEDENES

Wintersporttag der Diözese am 30. Jänner 2014 in Graun im Vinschgau	603
Im Herrn verschieden: Franz Dissertori	604

INDICE

SINODO DIOCESANO	
Manifestazioni aperte “La nostra fede oggi e domani”	605
CURIA VESCOVILE	
<i>Vicario generale</i>	
Richiesta di avvicendamenti per l’anno 2014	606
Comunità abitativa per sacerdoti in pensione nello Jesuheim	607
<i>Ufficio pastorale</i>	
Settimana di preghiera per l’unità dei cristiani	610
<i>Ufficio amministrativo</i>	
Offerta d’Avvento 2013	611
Offerte per necessità particolari: resoconto per l’anno 2012	612/623
<i>Istituto diocesano per il sostentamento del clero (IDSC)</i>	
Sostentamento del clero - Valore del punto, anno 2014	613
ORGANISMI DIOCESANI	
<i>Conferenza dei decani</i>	
Verbale della seduta del 14 ottobre 2013	614
VARIE	
Giornata diocesana sulla neve il 30 gennaio 2014 a Curon Venosta	621
In memoria di don Osvaldo Plotegher	622

Offene Veranstaltungen zum Thema: „Heimat im Glauben: mitreden-mitbauen“

Zum Thema „Heimat im Glauben: mitreden – mitbauen“ finden im Rahmen der Synode zwölf Veranstaltungen statt, die allen Interessierten offen stehen. Nach der „Open-Space-Methode“ werden Themenvorschläge für die Synode diskutiert.

Die ersten beiden Veranstaltungen finden statt am 14. Dezember 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr und zwar in der Mittelschule von Stern für die Dekanate des Gadertales und Grödens sowie im Grand Hotel in Toblach für das Dekanat Innichen und einige Pfarreien des Dekanates Bruneck. Alle Interessierten sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Generalvikar

Erlaubnis für regelmäßige Wort-Gottes-Feiern am Sonntag in Seelsorgeeinheiten

Da es in Seelsorgeeinheiten immer häufiger vorkommt, dass der zuständige Pfarrer und Pfarreienrat bei der Festlegung der Gottesdienstordnung am Sonntag nicht mehr für jede Pfarrei eine Eucharistiefeier vorsehen können, wird auf die Richtlinie verwiesen, die diesbezüglich im Folium Dioecesanum 2010, S. 6 veröffentlicht wurde und in unserer Diözese gilt. Dort steht diesbezüglich unter anderen Hinweisen Folgendes: „Wenn es in einer Seelsorgeeinheit dem zuständigen Pfarrer, auch mit Hilfe von anderen Priestern, nicht mehr möglich ist, in jeder Pfarrei eine Eucharistiefeier am Sonntag zu garantieren, möge er **an den Herrn Bischof den Antrag um die Erlaubnis stellen**, bei Notwendigkeit dafür an einem Sonntag im Monat eine Wort-Gottes-Feier einzuplanen.“

Diese Richtlinie ist weiterhin in den Seelsorgeeinheiten einzuhalten.

Versetzungswünsche für 2014

Alle Priester, die im Jahre 2014 ihre seelsorgliche Einsatzstelle wechseln oder von ihrem Amt aus Alters- oder Gesundheitsgründen entbunden werden möchten, sind gebeten, dies bis spätestens **5. Jänner 2014** dem Herrn Diözesanbischof oder dem Herrn Generalvikar mitzuteilen. Die Personalkommission für Priester und Diakone kann auf diese Weise Mitte Jänner mit ihrer Arbeit beginnen. Üblicherweise ist der 1. September als Termin des Wechsels vorgesehen.

1. Vergabe der Pfarreien

- Wer einen Wechsel der Pfarrei wünscht, ist zudem gebeten, auch seine Vorstellungen und Wünsche für eine neue Pfarrei bzw. Seelsorgeeinheit zu nennen.

2. Rücktritt von einem Amt oder Entbindung von einem Auftrag

- Bezüglich des Rücktritts eines Pfarrers sieht Can. 538 § 3 vor, dass ein Pfarrer, der das 75. Lebensjahr vollendet hat, gebeten ist, „dem Diözesanbischof den Amtsverzicht zu erklären, über dessen Annahme oder Verschiebung dieser nach Abwägung aller persönlichen und rechtlichen Umstände zu entscheiden hat“.
- Nach Vollendung des 70. Lebensjahres eines Priesters ist ein persönliches Gespräch mit dem Herrn Bischof vorgesehen, in dem auch alle Fragen, die mit der Zukunft des Priesters zusammenhängen, besprochen werden sollen. Die Initiative zum Gespräch soll vom Priester selbst ausgehen.
- Aus ernsten Gründen, vor allem gesundheitlicher Natur, kann ein Pfarrer grundsätzlich auch vor einem bestimmten Lebensalter den Antrag auf Entlastung oder Entbindung von einem Auftrag stellen.
- Die Verlängerung der Altersgrenze für Pfarrer soll nicht über 80 Jahre hinausgehen.
Auch dies soll in Absprache mit dem Bischof geschehen. Ziel ist es nicht, einfach die Dienstjahre auf 80 anzuheben, sondern im Einverständnis mit dem Pfarrer seine Situation bestmöglich zu gestalten.
- Für Pfarrer, die auf die Pfarrei verzichten, gibt es die Möglichkeit, mit bischöflichem Auftrag als „Seelsorger in der Pfarrei N.N.“ oder als „Seelsorger in der Seelsorgeeinheit N.N.“ weiterhin in der Pfarrseelsorge tätig zu bleiben. In diesem Fall verbleibt der Pfarrer im Besoldungssystem für den Unterhalt des Klerus und braucht nicht in den sog. Integrationsfonds („fondo integrativo“) überzuwechseln (siehe Folium Dioecesanum 2007, S. 499).
- Wer in der genannten Weise als „Seelsorger“ in einer Pfarrei bzw. Seelsorgeeinheit tätig ist, soll im 80. Lebensjahr mit dem Herrn Bischof seine Situation und seinen weiteren Einsatz besprechen.

Wohngemeinschaft für Priester im Ruhestand im Jesuheim

Für Priester im Ruhestand gibt es in unserer Diözese neben den Pfarrhäusern bereits mehrere Wohnmöglichkeiten. Erinnerung sei an das St.-Anna-Heim in St. Michael/Eppan, an das Priesterseminar oder das Vincentinum. Diese Möglichkeiten stehen Priestern zur Verfügung, die **nicht pflegebedürftig** sind. Mehrere z. T. auch pflegebedürftige Priester haben in einem Altenheim Unterkunft gefunden.

Nun bietet die Stiftung St. Elisabeth betagten, **vor allem aber pflegebedürftigen Priestern** an, im Jesuheim in einer Wohngemeinschaft unterzukommen. Die Stiftung St. Elisabeth hat vor, im 1. Stock des Haupthauses eine eigene, von den restlichen Zimmern abgetrennte, Wohneinheit mit vier Einzelzimmern mit Balkon und einem Wohn- bzw. Aufenthaltsraum einzurichten. Die Zimmer und der Aufenthaltsraum können weitgehend nach den Wünschen der Priester eingerichtet und gestaltet werden, wobei das Bett bzw. Pflegebett und ein Schrank im Zimmer bereits vorhanden sind. Grundsätzlich ist es möglich, eigene Möbelstücke, Bilder und Dinge in die Gemeinschaft mitzubringen. Die Zimmer sind so ausgestattet, dass sie sich für Menschen mit niederem aber auch mit hohem Pflegebedarf gut eignen. Die Pflegedienstleistungen, die ärztliche Versorgung sowie die haushaltstechnische Grundversorgung wird durch das Jesuheim garantiert. Frühstück sowie Mittag- und Abendessen werden im Haus vorbereitet und können entweder im allgemeinen Essraum des Stockes oder in der Gemeinschaft der Priester im Wohnzimmer eingenommen werden. Im Stock, in dem die Wohneinheit liegt, gibt es einen direkten Zugang zum Chorraum der Hauskirche, der auch in Fällen von eingeschränkter Mobilität eine unkomplizierte Teilnahme an den Gottesdiensten erlaubt.

Zusammenfassung der Leistungen:

- Vier barrierefreie Einzelzimmer mit Balkon und ein Wohn- bzw. Aufenthaltsraum mit großer Terrasse im 1. Stock des Haupthauses, getrennt vom übrigen Seniorenwohnbereich;
- Pflegerische Dienste des Hauses;
- Pflegebetreuung bei Krankheit und steigender Pflegebedürftigkeit;

- Ärztliche Grundversorgung und Betreuung durch Hausarzt (Zimmerbesuche);
- Beratung und Betreuung bei Alltagsfragen und Alltagsproblemen;
- Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) entweder im Essraum des Seniorenwohnheimes oder im Wohnzimmer der Priestergemeinschaft;
- Wäschereinigung für Bekleidung und Hauswäsche;
- Wohnungsreinigung, Müllentsorgung, usw.;
- Hausmeiserservice für Kleinreparaturen und Wartungen;
- Botengänge und Fahrdienste;
- Telefonanlage mit integriertem Notruf;
- Direkter barrierefreier Zugang zum Chorraum der Hauskirche;
- Weitläufiger Außenbereich mit Parkanlage und Garten.

Umsetzung:

Das geplante Projekt kann innerhalb von vier Monaten umgesetzt werden, wenn **mindestens vier interessierte Priester** sich für diese Priestergemeinschaft melden.

Kosten für die Priester:

- Für Weltpriester und Ordensleute, welche die Voraussetzung für die Aufnahme in ein Seniorenwohnheim haben, d. h., sie wurden vom Einstufungsteam des Landes in eine der vier Pflegestufen eingestuft, wird der allgemein gültige Tagessatz für die Heimbewohner verrechnet. Wie alle Bewohner des Seniorenwohnheimes kann auch der Priester um Tarifbeteiligung seiner Herkunftsgemeinde ansuchen. Zudem gibt es für Priester, die in das Besoldungssystem für den Klerus eingebunden sind, den regelmäßigen Pflegebeitrag durch die Versicherung „Cattolica.“
- Für Priester, die noch nicht Anspruch auf eine Heimaufnahme haben, weil die Pflegebedürftigkeit nicht anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit, einen Platz im Jesuheim zu beantragen. In diesem Fall wird eine Miete für die Unterbringung zuzüglich einer Pauschale für die Verpflegung mit Betreuung berechnet. In Härtefällen kann immer auch mit einem Beitrag des Solidaritätsfonds der Diözese gerechnet werden.
- Priester, die an diesem Angebot interessiert sind, werden gebeten, sich umgehend mit dem Generalvikar in Verbindung zu setzen, damit alle Einzelheiten besprochen und geklärt werden können.

Seelsorgeamt

Hausgottesdienst für den Heiligen Abend: neue Handreichung

Der Referent für Verkündigung und Liturgie am Seelsorgeamt hat für den Hausgottesdienst am Heiligen Abend eine neue Gebets- und Gestaltungsvorlage erstellt. Sie ist am Seelsorgeamt erhältlich.

Abreißkalender 2014: „Hört auf ihn“

Die Bruderschaft „Jesus der Auferstandene“ hat so wie in den vergangenen Jahren einen Abreißkalender herausgegeben, welcher ins Deutsche übersetzt wurde. Jedes Kalenderblatt enthält auf der Kopfseite: Datum, Wochentag und Namen der/des Tagesheiligen und einen Satz aus den biblischen Lesungen des Tages; auf der Rückseite findet sich die Angabe der Bibelstellen der liturgischen Lesungen des Tages sowie ein weiterführender Gedanke zum ausgewählten Satz aus der Bibel (Tagesmotto). Erhältlich ist der Kalender im Sekretariat des Seelsorgeamtes.

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2014

„Ist denn Christus zerteilt?“ (1 Kor 1,1-17)

„Kanada ist von einer großen Vielfalt an Sprachen, Kulturen, ja sogar Klimabedingungen geprägt. Auch der christliche Glaube wird in vielen verschiedenen Formen ausgedrückt. Wir leben mit dieser Vielfalt und möchten gleichzeitig dem Willen Jesu, seine Jünger und Jüngerinnen mögen eins sein, treu bleiben. Vor diesem Hintergrund haben wir über die provokative Frage des Paulus im ersten Korintherbrief nachgedacht: „Ist denn Christus zerteilt?“ (1 Kor 1,13) Unser Glaube antwortet: „Nein!“, und doch finden sich in unseren Kirchen weiterhin skandalöse Spaltungen. Der erste Korintherbrief lehrt uns, die Gaben anderer trotz unserer gegenwärtigen Gegensätze wertzuschätzen und uns von

ihnen beschenken zu lassen. Das ermutigt uns bei unserem Engagement für die Einheit.“

Aus der Einführung in das Thema der kanadischen Arbeitsgruppe.

Materialien zur Gebetswoche werden in Kürze in der Website der Diözese aufscheinen und die tägliche Gebete in der Jänner-Ausgabe 2014 des Folium Dioecesanum abgedruckt. Die ökumenischen Termine auf Diözesanebene sind:

19.01.2014, 19.00 Uhr, Maria Himmelfahrt – Meran

21.01.2014, 17.30 Uhr, Pfarrkirche St. Michael – Brixen

23.01.2014, 20.00 Uhr, Evangelische Kirche – Bozen

Mesner-Schulung 2014

Das Bildungshaus Kloster Neustift veranstaltet im Frühjahr 2014 gemeinsam mit der Mesnergemeinschaft der Diözese Bozen-Brixen die erste Ausgabe der Mesner-Ausbildung in Südtirol für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in diesem Bereich. Bei den Inhalten geht es vor allem darum, sich die Grundkenntnisse der Liturgie, der verschiedenen Dienste in der Sakristei, aber auch biblisches Wissen anzueignen.

Ziel ist es, die Mesner durch diese Aus- und Weiterbildung für Herausforderungen in ihrem vielfältigen Tätigkeitsbereich zu stärken. Die Teilnehmer sollen durch die gelernten Kompetenzen die Fähigkeit erwerben, sich im Alltag auf die aktuellen Erwartungen einlassen zu können.

Referenten: Martin Salzmann, (langjähriger Mesner und Wallfahrtsseelsorger der Basilika Rankweil, Vorarlberg) und Msgr. Dr. Walter H. Juen (Offizial der Diözese Feldkirch)

Kosten: 270 Euro zuzüglich Unterkunft und Verpflegung

Weitere Informationen erteilt das Bildungshaus Neustift.

Die Herren Pfarrer, Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortlichen werden ersucht, die Mesnerinnen und Mesner auf die Schulung aufmerksam zu machen. Zudem werden die Pfarreien gebeten, einen Teil der Kosten der Ausbildung zu übernehmen.

Adventopfer 2013

Am 3. Adventsonntag, dem 15. Dezember 2013, wird in den Pfarreien und öffentlich zugänglichen Kirchen in unserer Diözese das Adventopfer gesammelt. Dies ist ein konkretes Zeichen der Christen in unserem Land, dass sie die Anliegen der Ortskirche in Solidarität und Verbundenheit mittragen.

Die Adventopfersammlung im Jahre 2012 ergab einen Betrag von insgesamt 115.031,03 Euro.

Den Seelsorgern, den Pfarreien sowie den Ordensgemeinschaften ein herzliches „Gott vergelt's“ für diese Unterstützung, verbunden mit der Bitte, dieses Anliegen weiterhin wahrzunehmen und durch einen konkreten Beitrag die Anliegen der Ortskirche tatkräftig mitzutragen.

Informationsmaterial im Hinblick auf die Durchführung der Adventopfersammlung 2013 wird zugeschickt. Anfragen und Informationen unter Tel. 0471 306203.

Die besonderen Kirchensammlungen: Übersicht über das Jahr 2012

In der Diözese Bozen-Brixen gibt es im Laufe des Kirchenjahres 10 überpfarrliche und zwei überdiözesane Kirchensammlungen, bei denen laut Weisung des Apostolischen Stuhles, der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) sowie des Diözesanbischofs in bestimmten Anliegen Spenden gesammelt werden. Außerdem sind in unserer Diözese vier weitere Kirchensammlungen angesetzt, die nicht verpflichtenden Charakter haben. Die genaue Aufstellung findet sich im Folium Diöcesanum 2004, Seite 293f.

Diese besonderen Kirchensammlungen werden von den Pfarreien an das Bischöfliche Ordinariat weitergeleitet, das seinerseits die Beträge den jeweiligen Zwecken zuführt, gemäß dem wichtigen Grundsatz, dass der Wille der Spender zu wahren ist.

Mit der Veröffentlichung (siehe S. 623 ff.) der an das Bischöfliche Ordinariat überwiesenen Sammlungen wird gegenüber den Pfarreien und den Spendern in der Diözese Rechenschaft abgelegt. Gleichzeitig ist dies auch der Anlass, den Seelsorgern mit ihren Pfarrgemeinden sowie den Ordensgemeinschaften für dieses konkrete Zeichen der Hilfe und der Unterstützung im Namen der begünstigten Institutionen herzlich zu danken.

*Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus
(DIUK)*

**Unterhaltssystem
Punktwert ab 1. Jänner 2014**

Es wird mitgeteilt, dass mit Wirkung 1. Jänner 2014 der Punktwert für die Unterhaltszahlungen € 12,36 beträgt und somit seit 2009 unverändert geblieben ist.

Pensionierte Priester im Integrationsfonds erhalten weiterhin den Gegenwert von insgesamt 108 Punkten, was somit einem Bruttobetrag von € 1.334,88 entspricht.

DIÖZESANE GREMIEN

Dekanekonferenz

Protokoll der Sitzung am 14. Oktober 2013 im Konferenzsaal des Pastoralzentrums in Bozen

Anwesend:

Bischof Ivo Muser, Generalvikar Josef Matzneller, Vicario Generale Michele Tomasi, Eugen Runggaldier, Pierluigi Tosi, Michael Mitterhofer, 18 Dekane: Bernhard Holzer, Erminio Baldo, Josef Wieser, Alois Pitscheider, Franz Eppacher, Erwin Raffl, Gottfried Fuchs, Walter Visintainer, P. Peter Unterhofer, Stefan Hainz, Johann Pamer, Gabriele Pedrotti, Rudolf Hilpold, Josef Haas, Josef Mair, Josef Knapp, Martin Kammerer, Jakob Wendelin Willeit.

Entschuldigt:

Dekan Albert Pixner und Dekan Josef Leiter

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Besinnung und Gebet
3. Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung
4. Segnung von Paaren (bzw. von Eheringen von Parren), die nur zivil heiraten
5. Empfehlungen des Runden Tisches (Gesprächskreis des Ökumenebeauftragten mit evangelischen und freikirchlichen Pastoren) zu Taufe, Eheschließung und Begräbnis
6. Leitfaden zum Patenamt
7. Diözesansynode
8. Werbung für „Katholisches Sonntagsblatt und „Il Segno“
9. Gesprächsaustausch: Bischof-Dekane
10. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bischof begrüßt die Anwesenden. In besonderer Weise begrüßt Bischof Ivo ein altes und zugleich neues Mitglied der Dekanekonferenz: Dekan von Neumarkt Josef Haas.

2. Besinnung und Gebet

Der Bischof gestaltet die Besinnung anhand des Tagesheiligen, des heiligen Kallistus I. Bischof Ivo beleuchtet die soziale Situation von Sklaven und Freien Bürgern im römischen Reich und in der damaligen Kirche. Es gab damals verschiedene Anschauungen, welche Rolle Sklaven in der Gesellschaft hatten. Der Tagesheilige war ein solcher Sklave, der sich in der Hierarchie der Kirche vom Diakon bis zum Vorsteher der römischen Gemeinde behauptete und Bischof von Rom wurde. Es kam zum Schisma, da Hippolyt gegen einen Sklaven auf dem Bischofssitz war. Hier ändert sich das Verständnis von Beziehung zwischen einander. Der Bischof fragt: Was kann sich bei uns in unserer Zeit ändern? Was muss sich ändern, damit wir der Botschaft treu bleiben? Was bleibt? Was ist zeitbedingt? Ist es schwer, Salz der Erde, Licht für die Welt zu sein, weil uns die Tiefe fehlt? Die Synode soll uns dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Generalvikar Tomasi liest nun das italienische Synodengebet vor.

3. Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll vom 02. März 2013 wird einstimmig genehmigt. Ebenso die Tagesordnung.

4. Segnung von Paaren (bzw. von Eheringen von Paaren), die nur zivil heiraten

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Toni Fiung anwesend.

Im Bischofsrat wurde über diese Thematik gesprochen und anschließend eine Stellungnahme im Amtsblatt der Diözese in der Juniausgabe 2013 veröffentlicht. Bereits im Folium Dioecesanum 2003, S. 441/442 wurde zu dieser Problematik Stellung genommen. In den letzten Monaten ist über die Medien einiges darüber veröffentlicht worden. Vieles ging in die falsche Richtung.

Toni Fiung selber ist über die Anfragen von Segnungsfeiern dieser Art sehr verwundert. Er selber habe im Jahr nur zwei bis drei Paare, die

diesen Weg suchen und bei ihm anfragen. Die Pastoral an diesen Personen ist eine große Herausforderung. Das Dokument „Familiaris consortio“ von Papst Johannes Paul II. spricht hier ganz klar. Auch die Handreichung der Diözese im Jahre 1998 nimmt dazu klar Stellung. Es gibt jedoch Handlungsbedarf. Wir dürfen die Menschen nicht einfach stehen lassen. Zu diesem Thema entstand in letzter Zeit viel Druck auf die Bischöfe. Die Menschen erwarten sich Entscheidungen, dass ein sinnvoller Weg gefunden wird.

In der Diskussion wird klar, dass die irregulären Situationen alle Dekane sehr beschäftigen und dass es einen sensiblen Umgang mit den Betroffenen, die es sogar bei den engsten Mitarbeitern gibt, braucht. Die Situation hat sich in allen Bereichen der Gesellschaft gewaltig geändert. Die Seelsorge muss dem Rechnung tragen. Wir müssen fragen, warum solche Paare einen Segen wünschen.

Toni Fiung wünscht sich eigentlich mehr Anfragen in dieser Richtung, damit man nach Lösungen suchen kann. Wir dürfen diese Menschen nicht stehen lassen, sondern müssen innerlich mit ihnen mitgehen. Das sind wir diesen Suchenden auch schuldig. Wir müssen den Schmerz der Leute wahrnehmen, ihnen nahe sein und nach Möglichkeiten suchen, die die Betroffenen unterstützen.

Auf die Frage, ob es für private Feiern Vorlagen gibt, die man verwenden kann, weist Toni Fiung darauf hin, dass es verschiedene Vorlagen gibt. Diese sind bei ihm erhältlich. Sie werden in nächster Zeit auch digital erhältlich sein.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es in der Diözese wenige Anfragen gibt. Der Weg, der vom Bischof bezüglich dieser Thematik eingeschlagen wurde, wird von allen als dankbarer Weg angenommen. Jedoch soll dieses Thema auch in den Dekanatskonferenzen mit den einzelnen Priestern besprochen werden, um weitere Verwirrungen aus dem Weg zu schaffen. Toni Fiung steht auch gerne zur Verfügung, die Thematik näher zu erläutern.

Nach den verschiedenen Berichten und Stellungnahmen sagt Bischof Ivo zu diesem Thema: Wir haben es hier mit einer Spannung zu tun, welche wir aushalten müssen und die wir nicht vorschnell auflösen können. Wichtig ist, dass wir niemanden ausschließen. Vielerorts werden diese Spannungen gar nicht mehr angesprochen. Es braucht hier doch ein Ringen, ein Thematisieren und vor allem müssen auch Wege gefunden werden. Der Bischof hat viel Vertrauen auf die Priester, dass

sie den richtigen Weg gehen. Ein großes Problem ist, dass viele nicht mehr differenzieren können, was richtig und was falsch ist. Wir müssen unbedingt das Gespräch mit diesen Menschen suchen und dran bleiben. Wir alle kennen Beteiligte, Betroffene und Verwandte im engeren Umgebungskreis, welche von dieser Thematik betroffen sind. Man löst das Problem nicht plakativ, durch neue Normen, sondern durch seelsorgliches Gespräch.

Zum Segnen der Eheringe sagt er, dass man das bewusste Zeichen des Eheritus vermeiden soll. Man soll andere Zeichen verwenden. Die Handreichung aus Freiburg gibt hierzu einige Hilfen.

5. Empfehlungen des Runden Tisches (Gesprächskreis des Ökumenebeauftragten mit evangelischen und freikirchlichen Pastoren) zu Taufe, Eheschließung und Begräbnis

Der Beauftragte für Ökumene Mario Gretter berichtet, dass es seit 2009 diesen Runden Tisch gibt, bei dem vor allem verschiedene Themen und Beziehungen zwischen dem Ökumenebeauftragten der Diözese und den evangelischen und freikirchlichen Pastoren besprochen werden. Diese offenen Gespräche sind sehr wichtig und tragen dazu bei, einander besser zu verstehen und bestimmte Situationen wahrzunehmen. Don Mario teilt dazu einen Text mit verschiedenen Empfehlungen des Runden Tisches für Trauungen, Bestattungen, Taufen und andere Anlässe und Situationen in Südtirol aus. Er bittet die Dekane, diesen Text in Ruhe durchzulesen. Er wird sich dann mit allen in Kontakt setzen und die einzelnen Stellungnahmen anhören. Diese sollen dann am Runden Tisch behandelt werden.

Auf die Frage, wie es mit der orthodoxen Kirche in diesem Bereich aussieht, antwortet don Gretter, dass es sicher Bedarf gibt, über diese Themen und Situationen zu reden. Diesbezüglich ist es schwieriger, jedoch sollen auch hier in Zukunft Gespräche geführt werden. Es waren vor allem die Freikirchen, welche um diesen Runden Tisch gebeten haben, wobei zu sagen ist, dass nicht alle Freikirchen in Südtirol bereit sind, mitzumachen.

Für Bernhard Holzer ist vor allem ein Satz im Text wichtig: Wir dürfen bestimmte Situationen nicht stillschweigend hinnehmen und einfach vertuschen. Sie sollen klar angesprochen werden.

6. Leitfaden zum Patenamnt

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Markus Felderer anwesend.

Das Amt für Katechese und Religionsunterricht hat in den letzten Monaten einen Leitfaden zum Patenamnt für das seelsorgliche Gespräch mit Eltern und Paten/-innen erstellt. Damit möchte man das Patenamnt mehr aufwerten. Diese Unterlage ist vor allem für die Priester, Diakone und Mitarbeiter in den Pfarreien gedacht. Zudem gibt es auch ein Faltblatt, das den Eltern und Paten/-innen ausgehändigt werden kann.

Der Leitfaden hat folgende Schwerpunkte:

1. Ein geschichtlicher Überblick des Patenamntes
2. Häufige Fragen dazu
3. Fragen an Paten/-innen selbst
4. Anregungen - Gestaltung des Patenamntes
5. Aufwertung des Patenamntes in der Pfarrei
6. Feier der Taufe und Feier der Firmung
7. Besinnliche Texte

Die Pfarreien sollen sich damit auseinandersetzen und vor Ort verwenden. Auch in den Dekanatskonferenzen und in den vorhandenen Pfarrausschüssen für Katechese soll dieser Leitfaden besprochen werden. Es ist wichtig, dass man Eltern und Paten/innen das Patenamnt erklärt und mitteilt.

Mehrere Dekane finden diesen Leitfaden sehr gut. Allerdings komme der Pfarrer bei der Entscheidung des Paten meistens zu spät. Die Familien machen meistens eh nur das, was sie selber wollen.

Markus Felderer betont, dass es hier vor allem um eine Bewusstseinsbildung der Erwachsenen geht. Dies sollte man bei Elternabenden, Gesprächen mit Eltern und verschiedenen Gelegenheiten vermitteln. Jedoch braucht es viel Einsatz und Zeit, dass dieses Verständnis wächst. Eine viel diskutierte Frage kreist um die im ital. Bereich mancherorts verwendeten Formulare, mit denen festgestellt werden soll, ob jemand das Patenamnt übernehmen darf. Es dreht sich vor allem um irreguläre Situationen, die im veröffentlichten Leitfaden nicht direkt genannt werden. Der Leitfaden wiederholt diesbezüglich die Vorschrift des Kodex. Statt ein Formular zu verwenden, soll in einem seelsorglichen Gespräch versucht werden, die Frage zu beantworten, ob jemand Pate machen kann oder nicht.

Gabriele Pedrotti meint, es ist schwer, eine Bescheinigung für einen Paten auszustellen, da man die Personen nicht kennt. Hier ist dann vor

allem das Gespräch wichtig, um einen Eindruck von der Person zu erhalten. Nach dem kanonischen Recht kämen aber sehr viele für das Patenamnt nicht in Frage.

Erminio Baldo findet einen solchen Leitfaden wichtig. Jedoch hat das Patenamnt zur Zeit keinen Stellenwert in unserer Gesellschaft. So bringt dies voraussichtlich auch nicht viel.

Walter Visintainer erzählt von der Praxis in Leifers. Dort wird jährlich ein Treffen zwischen den Paten und den Firmlingen organisiert. Sie lernen sich besser kennen und befassen sich mit dem Thema Firmung und Aufgabe des Paten. Solche Wege sollte man in unserer Diözese durchwegs bestreiten.

Pierluigi Tosi betont, dass es eine einheitliche Regelung für die italienische und deutsche Sprachgruppe geben soll. Bezüglich der einheitlichen Regelung spricht sich der Bischof dafür aus, dass dies sicher auf ein Thema bei der Synode sein wird. Auch diesbezüglich befinden wir uns in einer Spannung. Wir sollen nicht mutlos werden und resignieren, sondern die Seelsorger sollen, wo es möglich ist, Menschen darauf ansprechen.

7. Diözesansynode

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Reinhard Demetz anwesend.

Reinhard Demetz informiert über den neuesten Stand der Synode. Es ist nun entschieden, dass die Synode in der Cusanusakademie stattfinden wird. Diese Synode bringt einen neuen Wandel in unsere Zeit, welcher von uns allen mitgestaltet werden muss. Die 3 Schritte: „Sehen – Urteilen – Handeln“ laden alle ein, sich an der Synode zu beteiligen. In einer ersten Phase wird auch die Bevölkerung gebeten, sich bei den Themen der Synode mit einzubringen. Alle Beteiligten, die Pfarrer vor Ort und die Pfarreien sind gebeten, die Stimmung hoch zu halten und die Menschen im Land für die Synode zu begeistern.

Es wurde nun auch die Liste der 259 Synodalinnen und Synodalen veröffentlicht. Es sind alle drei Sprachgruppen nach Proporz vertreten, die kleineren mehr als vorgesehen.

Nach der Eröffnung der Synode am 30. November 2013 finden dann 12 Veranstaltungen im ganzen Land statt, sogenannte Open-Space-Veranstaltungen. Sie dauern einen Tag und haben das Thema: „Heimat im Glauben – mitreden – mitbauen“. Die Menschen vor Ort werden aufgerufen, sich einzubringen und mitzureden. Jeder Teilnehmer ent-

scheidet, wo er mitreden möchte und wie lange er über ein Thema reden möchte. Diese Themensammlungen sind dann Ausgangspunkt für die Synode. Hier ist auch eine starke Mitarbeit der Dekane, der Pfarrer und der Pfarreien gefragt. Sie sollen die Pfarrmitglieder vor Ort motivieren, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Resultate werden in die Synode getragen und behandelt. Auch Außenstehende sollen eingeladen und eingebunden werden. Jede Pfarrei sollte mindestens 10 Personen in die Veranstaltungen schicken.

Weiters sollen die Pfarreien die Synode im Gebet unterstützen. Die Synode an sich ist nicht nur ein organisatorischer, sondern auch ein geistlicher Weg. So werden hier drei Initiativen in unserer Diözese gestartet:

- Am 27. Oktober soll in allen Pfarreien das Synodengebet gebetet werden.
- Vor dem Beginn der Synode wird in den Pfarreien eine Novene vom 21. bis zum 29. November gebetet.
- Während der Synode begleiten die Pfarreien das Geschehen im Gebet. Dazu wird ein Gebetsnetz geknüpft. Die Pfarreien erhalten für einige Tage (2-3 Tage) eine Truhe, in der verschiedene Hilfen für das Gebet beigelegt sind: Kerze und Thema der Synode, Synodengebet, Rosenkranz mit 281 Perlen (Symbol aller Pfarreien), ein Buch in DinA4-Format zum Gestalten. Die organisatorische Arbeit übernimmt Frau Patrizia Schwienbacher.

Auf die Frage, was mit den Themen, die bereits eingegangen sind, geschehen ist, erläutert Reinhard Demetz, dass 510 Meldungen eingegangen sind, welche gerade aufbereitet werden. Sie werden vor der Synodeneröffnung bekannt gegeben. Die Schwerpunkte in diesen Meldungen betreffen vor allem die Liturgie, die Pfarrgemeinden und den Priestermangel, die Entlastung der Priester und der Ehrenamtlichen und natürlich Standardthemen wie Zölibat, Frauenpriestertum usw.

Die Synodalinnen und Synodalen sollen auch bei den Open-Space-Veranstaltungen vor Ort dabei sein, sich mit einbringen und zuhören, was die Anliegen der Bevölkerung sind.

8. Werbung für „Katholisches Sonntagsblatt“ und „Il Segno“

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Walter Werth und Irene Argentiero anwesend.

Da bei den Abos des Sonntagsblatt rückgängige Zahlen zu vermerken sind, versucht der Verlag neue Werbemaßnahmen, um das Sonntagsblatt aufzuwerten. Im Laufe des Jahres werden verschiedene Aktionen gestartet, um den Lesern diese Zeitschrift attraktiver zu machen, z.B. Fastenaktion (letztes Jahr wurden ca. 100 Abonnenten gewonnen).

Das Sonntagsblatt und der Segno bitten alle Pfarreien und Pfarrer für diese Zeitschriften persönlich zu werben, z.B. bei Taufen, Hochzeiten, Firmung usw. Es werden auch reduzierte Preise für ein Jahr angeboten werden. Wenn in allen Dekanaten jeder Priester und Mitarbeiter pro Pfarrei max. 5 Abos bewerben bzw. gewinnen könnten, wäre dem Sonntagsblatt und dem Segno geholfen.

Von den Dekanen wird angemerkt, dass z.B. die wöchentlich frei ausgelegten Nummern meistens nicht mitgenommen werden. Das Informationsangebot der verschiedenen Medien ist einfach zu groß.

9. Gesprächsaustausch: Bischof-Dekane

Franz Eppacher bittet die Diözesanleitung sich mehr um die italienische Seelsorge in der Peripherie zu kümmern. Italienische Gläubige werden zu wenig betreut so z.B. in Innichen und Toblach.

Bischof Ivo Muser merkt an, dass das Anliegen berechtigt ist. Kleine italienische Gruppen in den Pfarreien dürfen nicht vergessen, sondern sollen unterstützt werden.

Auf die Anfrage, wie es ihm nun nach seinem zweiten Jahrestag als Bischof gehe, betont der Bischof, dass er sehr viel in diesen zwei Jahren dazugelernt habe. Er merke aber auch, dass es in der Diözese viele Baustellen gibt. Diese werden in den nächsten Jahren nicht weniger. Wir müssen alle an einem Strang ziehen. Das äußere Gesicht der Diözese wird sich radikal ändern.

10. Allfälliges

Nächster Sitzungstermin: 29. April 2014

Ende der Konferenz 12.32 Uhr

Für das Protokoll:

Michael Horrer

VERSCHIEDENES

Wintersporttag der Diözese am 30. Jänner 2014 in Graun im Vinschgau

Der traditionelle Wintersporttag im nächsten Jahr findet am Donnerstag, den 30. Jänner 2014, in Graun im Vinschgau statt. Dazu sind alle Priester, Diakone, Ordensleute, Seminaristen, alle Mitarbeiter/-innen des Bischöflichen Ordinariates und des DIUK (Domplatz 2 und 3), alle Mitarbeiter/-innen der Katholischen Bewegung in der Südtiroler Straße 28 (KJS, SKJ, KMB, KFB und AC) sowie alle Pastoralassistenten/-innen eingeladen. Für die Angestellten am Ordinariat und die angeschlossenen Institutionen gilt die Teilnahme als Urlaubstag, der Parteienverkehr muss gewährleistet werden.

Genauere Informationen zum Ablauf des Wintersporttages werden im nächsten Folium mitgeteilt.

Für Auskünfte steht Bischofssekretär Michael Horrer zur Verfügung (michael.horrer@bz-bx.net – Tel. 0471/976097).

Im Herrn verschieden: Franz Dissertori

Am 30. Oktober ist der Priester Franz Dissertori im Alter von 74 Jahren verstorben.

Franz Dissertori wurde am 11. Juni 1939 in Tramin geboren und am 29. Juni 1963 in St. Pauls/Eppan zum Priester geweiht. Zwischen 1963 und 1970 wirkte er als Kooperator in Vöran, St. Walburg in Ulten, Latsch und Kastelruth. Von 1970 bis 1972 war Dissertori als Pfarrer in Kollmann und Waidbruck tätig. Nach einer Sabbatzeit wurde Dissertori im Jahr 1973 Kurat in Grissian, wo er bis 1978 wirkte. Anschließend war er bis 1983 Religionslehrer in Terlan und von 1983 bis 1984 Pfarrer in Tschengls. Von 1984 bis 1991 unterrichtete er Religion in Dorf Tirol. Im Jahr 1991 wurde Dissertori von seinem Auftrag als Religionslehrer entbunden. Von 2002 bis 2009 war er Aushilfspriester in Vellau und Aschbach und seit 2009 war er Seelsorger in Tabland.

Die Beerdigung erfolgte am Samstag, 2. November in Algund, im Beisein von Diözesanbischof Ivo Muser

Bischöfliches Ordinariat Bozen-Brixen, 1. Dezember 2013

LEO HAAS
Kanzler

JOSEF MATZNELLER
Generalvikar

Manifestazioni aperte “La nostra fede oggi e domani”

“La nostra fede oggi e domani” è il tema delle dodici manifestazioni aperte a tutti che segnano il periodo dopo l’apertura del Sinodo diocesano. Seguendo il metodo “open-space” verranno raccolti e approfonditi temi da trattare al Sinodo.

Le prime due manifestazioni si terranno il 14 dicembre 2013 dalle ore 9.00 alle ore 17.00 presso la scuola media di La Villa per i decanati della Val Badia e della Val Gardena e presso il Grand Hotel di Dobbiaco per il decanato di San Candido ed alcune parrocchie del decanato di Brunico. Tutti gli interessati sono invitati a partecipare.

Vicario generale

Richiesta di avvicendamenti per l'anno 2014

Tutti i sacerdoti che nel 2014 desiderano cambiare l'incarico di ministero oppure essere esonerati per motivi di età o di salute sono invitati a comunicarlo al Vescovo o al Vicario generale entro il **5 gennaio 2014**.

La commissione per il personale potrà così cominciare il proprio lavoro a metà gennaio. Gli avvicendamenti sono previsti per il 1° settembre.

1. Nomina dei parroci

Chi desidera cambiare parrocchia è invitato a presentare i suoi desideri e propensioni, tenendo conto anche delle unità pastorali.

2. Rinunce o esoneri da incarico

- Per quanto riguarda la rinuncia di un parroco il can. 538 § 3 prevede che “compiuti i settantacinque anni, il parroco è invitato a presentare la rinuncia all'ufficio, al Vescovo diocesano, il quale, considerata ogni circostanza di persona o di luogo, decide se accettarla o differirla”.
- Dopo il compimento del settantesimo anno è previsto un colloquio personale del sacerdote con il Vescovo per discutere tutti i problemi concernenti il suo futuro. L'iniziativa del colloquio deve venire dal sacerdote stesso.
- Per seri motivi, soprattutto di salute, un sacerdote può richiedere anche prima dei settantacinque anni l'esonero da un incarico.
- La soglia di età per i parroci non potrà andare oltre gli 80 anni. Anche questo prevede un colloquio con il Vescovo. La disposizione non intende elevare l'età di servizio a 80 anni, bensì consi-

derare nel migliore dei modi la situazione del parroco, il suo consenso.

- Per i parroci che rinunciano ad una parrocchia c'è la possibilità di rimanere operanti nella pastorale con un incarico da parte del Vescovo di "collaboratore nella parrocchia N.N." oppure "collaboratore nel decanato N.N.". In questo caso il sacerdote rimane nel sistema di sostentamento del clero senza passare nel cosiddetto fondo integrativo (vedi FDBB 2007 pag. 535).
- Coloro che sono operanti nella pastorale con l'incarico di "collaboratore" in una parrocchia o decanato, al compimento dell'80° anno dovrebbero rivedere con il Vescovo la propria situazione e l'ulteriore incarico.

Comunità abitativa per sacerdoti in pensione nello Jesuheim

Nella nostra diocesi i sacerdoti in pensione possono usufruire, oltre che delle canoniche, anche di altre molteplici soluzioni abitative. Basti citare la casa S. Anna a S. Michele Appiano, il Seminario Maggiore o il Vincentinum. Queste possibilità sono a disposizione dei sacerdoti che **non hanno bisogno di cure assistenziali**. Alcuni sacerdoti – in parte anche bisognosi di assistenza – hanno trovato alloggio in una casa di riposo.

Ora la Fondazione S. Elisabetta offre a sacerdoti anziani, **in particolare a quelli bisognosi di assistenza**, la possibilità di abitare in comunità presso lo Jesuheim a Cornaiano. La Fondazione S. Elisabetta ha intenzione di predisporre al 1° piano dell'edificio principale un'unità abitativa indipendente e separata dal resto delle stanze, formata da 4 camere singole con balcone e sala di soggiorno comune. Le camere e la sala di soggiorno potranno essere arredate e allestite assecondando in gran misura i desideri dei sacerdoti, tenendo presente che il letto (nell'eventualità specificamente attrezzato) e un armadio sono già dota-

zione fissa della camera. In linea di principio è possibile portare nella comunità abitativa mobili, quadri e oggetti propri. Le camere sono attrezzate in modo tale da risultare idonee sia per persone con relativa autosufficienza che per quelle con un più elevato fabbisogno assistenziale.

I servizi di assistenza, le cure mediche e il sostegno tecnico domiciliare di base vengono assicurati dallo Jesuheim. Colazione, pranzo e cena sono preparati dalla casa e possono essere consumati nella sala da pranzo della struttura o nella sala soggiorno della comunità dei sacerdoti. Nel piano in cui viene allestita l'unità abitativa c'è un accesso diretto al coro della chiesa, che permette di partecipare agevolmente alle funzioni liturgiche anche nei casi di limitata mobilità.

Riassunto delle prestazioni:

- quattro camere singole con balcone prive di barriere e una sala di soggiorno con ampia terrazza al primo piano dell'edificio principale, separato dal resto dell'area abitativa della casa di riposo;
- servizi assistenziali forniti dalla casa;
- assistenza in caso di malattia e nel progressivo aumento del fabbisogno di cure;
- assistenza medica di base tramite il medico della casa (visite in camera);
- consulenza e assistenza nelle questioni e nei problemi legati alla quotidianità;
- pasti (colazione, pranzo e cena) consumabili nella sala pranzo della casa di riposo o nella sala soggiorno della comunità dei sacerdoti;
- lavanderia a disposizione per abbigliamento e biancheria domestica;
- pulizia dell'appartamento, smaltimento rifiuti, etc.;
- disponibilità del custode ad eseguire piccole riparature e piccoli lavori di manutenzione;
- servizi di consegna e di accompagnamento in auto;
- apparecchio telefonico con chiamata di pronto soccorso integrata;
- accesso diretto e privo di barriere alla zona del coro della chiesa;
- ampio areale esterno con zona parcheggio e giardino.

Realizzazione:

Il progetto in programma può essere realizzato nel giro di quattro mesi solo qualora si raggiunga **un numero minimo di 4 sacerdoti** interessati a questo tipo di comunità abitativa.

Costi per i sacerdoti:

- per i sacerdoti diocesani e i religiosi che soddisfano le condizioni poste per l'accoglienza in una casa di riposo (vale a dire l'inserimento - da parte del team provinciale preposto alla valutazione - in uno dei 4 livelli assistenziali previsti), si calcola la quota giornaliera genericamente valida per il resto degli abitanti della casa. Anche i sacerdoti, come tutti i residenti nella casa di riposo, possono fare domanda di contributo al comune di appartenenza. Inoltre l'assicurazione "Cattolica" mette a disposizione un regolare contributo assistenziale per i sacerdoti appartenenti al sistema di retribuzione del clero.
- Anche per i sacerdoti che non hanno ancora maturato il diritto all'accoglienza in una casa di riposo (per via del non riconosciuto fabbisogno assistenziale) sussiste la possibilità di fare domanda per un posto nella casa Jesuheim. In questo caso verrà addebitato un canone di affitto per l'alloggio in aggiunta alla quota base per il vitto e l'assistenza. In situazioni di emergenza si può sempre contare su un contributo del fondo di solidarietà della diocesi.

I sacerdoti interessati alla presente offerta sono pregati di mettersi in contatto **al più presto** con il Vicario generale, per chiarirne e discuterne i particolari.

Ufficio pastorale

Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani 2014

Cristo non può essere diviso! (1 Cor 1, 1-17)

È questa la forte affermazione dell'apostolo Paolo che i fratelli e le sorelle canadesi pongono alla nostra riflessione per la preghiera comune di quest'anno. È un ammonimento che riceviamo, comprendendolo innanzitutto nel contesto in cui l'apostolo lo pronuncia: quello di una comunità che ha bisogno di ritrovare l'essenziale della propria fede.

Il materiale per la Settimana sarà a breve disponibile sul sito della diocesi e nel Folium Dioecesanum di gennaio verranno pubblicate le preghiere per l'ottavario. Gli appuntamenti ecumenici a livello diocesano per la Settimana saranno:

- 19.01.2014 ore 19.00 S. Maria Assunta – Merano
- 21.01.2014 ore 17.30 S. Michele Arcangelo – Bressanone
- 23.01.2014 ore 20.00 Chiesa Evangelica – Bolzano

Offerta d'Avvento 2013

Nella nostra diocesi, nelle parrocchie e nelle chiese aperte al pubblico la terza domenica d'Avvento, il 15 dicembre 2013, si effettua l'Offerta d'Avvento. Questo è un segno forte e concreto dei cristiani della nostra terra che esprime la volontà di partecipare in modo solidale alle esigenze della Chiesa locale.

La colletta d'Avvento dell'anno scorso ammontava a 115.031,03 Euro.

Un grazie di cuore va ai sacerdoti con le loro parrocchie nonché alle comunità religiose per questo contributo necessario per la diocesi. Anche quest'anno chiediamo il segno concreto dell'Offerta d'Avvento da parte delle parrocchie e delle comunità ecclesiali in favore della Chiesa locale e ringraziamo fin d'ora.

Materiale informativo per la colletta d'Avvento, sarà inviato tempestivamente. Per ulteriori informazioni rivolgersi all'Ufficio amministrativo, tel. 0471 306203.

Offerte per necessità particolari Resoconto per l'anno 2012

Nella diocesi di Bolzano-Bressanone nel corso dell'anno viene effettuata per 12 volte una raccolta di offerte per necessità sovrapparrocchiali, diocesane e extradiocesane, secondo le indicazioni della Santa Sede, della Conferenza Episcopale Italiana (CEI) e del Vescovo diocesano. Quattro volte è data la possibilità di una raccolta di offerte che non hanno carattere obbligatorio (cfr. FDBB 2004, pag. 313 ss.).

Queste raccolte di offerte per necessità particolari vengono versate alla Curia vescovile che si premura di destinare le somme agli scopi fissati secondo il principio fondamentale del tenere conto della volontà degli offerenti.

Con la pubblicazione delle offerte (vedi pag. 623 ss.) versate alla Curia vescovile si vuole fornire un resoconto alle parrocchie e agli offerenti in diocesi. Questa è anche l'occasione per ringraziare di cuore, a nome degli enti beneficiati, i sacerdoti e le parrocchie nonché le comunità religiose per questo segno concreto di aiuto e di sostegno.

*Istituto diocesano per il sostentamento del clero
(IDSC)*

**Sostentamento del clero – Valore del punto
anno 2014**

Si rende noto che, il valore del punto per le corresponsioni di sostentamento a partire dal 01.01.2014 ammonta a € 12,36 e che lo stesso è quindi rimasto invariato rispetto all'anno 2009.

Ai sacerdoti in quiescenza ed inseriti nel sistema di previdenza integrativa spetta il controvalore di 108 punti (€ 1.334,88 lorde).

ORGANISMI DIOCESANI

Conferenza dei decani

Verbale della seduta del 14 ottobre 2013 nella sala del Centro pastorale di Bolzano

Presenti:

Vescovo Ivo Muser, i vicari generali Josef Matzneller e Michele Tomasi, Eugen Runggaldier, Pierluigi Tosi, Michael Mitterhofer, 18 decani: Bernhard Holzer, Erminio Baldo, Josef Wieser, Alois Pitscheider, Franz Eppacher, Erwin Raffl, Gottfried Fuchs, Valter Visintainer, P.Peter Unterhofer, Stefan Hainz, Johann Pamer, Gabriele Pedrotti, Rudolf Hilpold, Josef Haas, Josef Mair, Josef Knapp, Martin Kammerer, Jakob Wendelin Willeit.

Assenti giustificati:

Albert Pixner e Josef Leiter.

Ordine del giorno:

1. Apertura e saluto
2. Meditazione e preghiera
3. Approvazione del verbale e dell'ordine del giorno
4. Benedizione di coppie di sposi (o di anelli di sposi) sposati solo civilmente
5. Suggestimenti della Tavola Rotonda (gruppo formato dal responsabile diocesano per l'ecumenismo e da pastori evangelici e di libere Chiese) su battesimi, matrimoni e funerali.
6. Direttive riguardanti il ruolo e la responsabilità dei padrini
7. Sinodo diocesano
8. Diffusione del "Katholisches Sonntagsblatt" e "Il Segno"
9. Colloquio Vescovo – decani
10. Varie

1. Apertura e saluto

Il Vescovo saluta i presenti, in particolar modo un membro della Conferenza dei decani nuovamente presente, il decano di Eгна Josef Haas.

2. Meditazione e preghiera

Il Vescovo prende lo spunto dal santo del giorno, Callisto I, e descrive la situazione degli schiavi e dei liberi cittadini nell'impero romano e nella Chiesa. Il ruolo e il trattamento degli schiavi nella società di allora era molto vario. San Callisto era uno schiavo diventato diacono e poi Vescovo della Chiesa di Roma. Ciò provocò uno scisma poiché Ippolito non accettava uno schiavo come papa, un fatto che portò incomprensione reciproca. Il Vescovo si chiede: quali cambiamenti si verificano nella nostra società? Che cosa deve cambiare perché restiamo fedeli al vangelo e che cosa deve rimanere? Come essere sale della terra e luce del mondo? Il Sinodo dovrà contribuire a dare una risposta a queste domande.

Il Vicario generale Tomasi legge la preghiera per il Sinodo in lingua italiana.

3. Approvazione del verbale e dell'ordine del giorno

Il verbale del 2 marzo 2013 è approvato all'unanimità e così pure l'ordine del giorno.

4. Benedizione di coppie di sposi (o di anelli di sposi) sposati solo civilmente

Per questo punto dell'ordine del giorno è presente Toni Fiung.

Questa tematica è stata discussa nel Consiglio episcopale ed è stata pubblicata una dichiarazione in merito sul Foglio diocesano di giugno 2013. Una presa di posizione su questo tema è stata pubblicata anche sul Folium diocesano 2003, pagg. 456-457.

Toni Fiung riferisce di avere solo due o tre richieste all'anno di questo genere di benedizioni, che sono un arduo problema per la pastorale. Il documento "Familiaris consortio" di Giovanni Paolo II è molto chiaro in proposito e anche la diocesi ha preso una netta posizione nel 1998. Tuttavia bisogna discuterne ancora. Non possiamo non prendere in considerazione queste coppie. Si aspetta una soluzione ragionevole.

Nella discussione risulta evidente che il problema delle coppie irregolari tocca tutti i decani e che occorre un approccio delicato con gli interes-

sati, talvolta anche loro stretti collaboratori. La situazione è profondamente mutata in tutti i settori della società. La pastorale ne deve tener conto. Dobbiamo domandarci perché queste coppie di sposi chiedono una benedizione.

Toni Fiung pensa che ci dovrebbero essere più richieste di questo tipo per una migliore soluzione. Dobbiamo fare un cammino con queste coppie, ne hanno il diritto. Dobbiamo prendere sul serio la loro sofferenza ed essere loro vicini.

Alla domanda se ci sono testi per questo tipo di benedizioni, Toni Fiung risponde affermativamente e che li mette a disposizione dei richiedenti.

Concludendo si può dire che in diocesi ci sono poche richieste in tal senso. Il cammino intrapreso dal Vescovo su questo tema viene colto come un'indicazione preziosa, ma il tema deve essere discusso anche nelle riunioni di decanato, per evitare possibili confusioni.

Toni Fiung è a disposizione per approfondire la problematica.

Al termine della discussione il Vescovo dà queste indicazioni. Abbiamo a che fare con una problematica la cui tensione non può essere risolta subito. E' importante che non escludiamo nessuno ed è necessario un confronto alla ricerca di nuove strade. In molte occasioni tali questioni non vengono più nemmeno poste. Il Vescovo ha piena fiducia che i sacerdoti vadano nella strada giusta. E' un grave problema il fatto che molti non distinguono più quello che è giusto e quello che è sbagliato. In ogni caso dobbiamo cercare il dialogo con queste persone. Conosciamo tutti nel nostro ambiente amici o parenti toccati da questa problematica. Il problema non si risolve con nuove norme, ma con il dialogo pastorale.

Quanto alla benedizione degli anelli, il Vescovo dice che è meglio non usare questo segno che è caratteristico del rito del matrimonio, piuttosto si ricorra ad altri segni.

5. Suggerimenti della Tavola Rotonda (gruppo formato dal responsabile diocesano per l'ecumenismo e da pastori evangelici e di libere Chiese) su battesimi, matrimoni e funerali.

L'incaricato per l'ecumenismo Mario Gretter riferisce che dal 2009 questa Tavola Rotonda discute vari problemi e tematiche. Questi colloqui sono molto importanti per la conoscenza reciproca. Don Gretter distribuisce un testo con vari suggerimenti per matrimoni, funerali, bat-

tesimi e altre situazioni riguardanti il nostro paese e chiede ai decani di leggerlo con calma. Egli si metterà in contatto con tutti i decani per sentirne le reazioni. Questa saranno riportate alla Tavola Rotonda. Alla domanda come sono le relazioni con la Chiesa ortodossa su questi temi, don Gretter risponde che c'è bisogno di dialogo e discussione.

Le libere Chiese partecipano alla Tavola Rotonda, ma non tutte sono disposte a collaborare.

Per Bernhard Holzer è importante questa frase del testo: non possiamo passare sotto silenzio certe situazioni, dobbiamo discuterne apertamente.

6. Direttive riguardanti il ruolo e la responsabilità dei padrini

Per questo punto dell'ordine del giorno è presente Markus Felderer.

L'Ufficio per l'insegnamento della religione e la catechesi ha redatto negli ultimi mesi un testo con le direttive riguardanti i padrini, per aiutare il colloquio pastorale del parroco con i genitori e i padrini. Si vorrebbe valorizzare il ruolo dei padrini. Il sussidio è stato pensato soprattutto per i sacerdoti, i diaconi e i collaboratori nelle parrocchie.

Le direttive sviluppano questi punti:

1. Sguardo sullo sviluppo storico della figura del padrino
2. Questioni correlate
3. Domande ai padrini stessi
4. Suggerimenti e precisazioni sul compito dei padrini
5. Valorizzazione dei padrini nella parrocchia
6. Celebrazione del battesimo e della cresima
7. Testi di meditazione

Queste linee direttive per i padrini dovrebbero essere discusse nelle parrocchie, negli incontri di decanato, nelle commissioni parrocchiali per la catechesi. E' importante spiegare ai genitori e ai padrini il compito dei padrini.

Molti decani giudicano positivamente queste direttive, però di solito il parroco arriva quando la scelta del padrino è già fatta. Le famiglie fanno quello che vogliono.

Markus Felderer rileva che si tratta principalmente di una formazione degli adulti, soprattutto negli incontri con i genitori. Comunque sarà necessario molto tempo per creare una nuova mentalità.

Un tema molto discusso è il formulario diffuso nel settore di lingua italiana sull'idoneità a fare da padrino. Il problema deriva soprattutto dalle

situazioni di irregolarità matrimoniale, le quali nelle direttive non sono menzionate. Il riferimento è alle norme del diritto canonico. Invece di ricorrere a un formulario, è preferibile un colloquio pastorale per capire chi può fare da padrino e chi no.

C'è chi ritiene difficile per un parroco sottoscrivere una dichiarazione di idoneità, poiché manca la conoscenza della maggior parte delle persone. E' dunque quanto mai necessario un colloquio per farsi un'idea di una persona. Stando al diritto canonico molti non sarebbero idonei a fare da padrini.

Si ritengono anche le linee direttive importanti, ma il ruolo del padrino non ha più valore nella nostra società.

Viene riferito la prassi nella parrocchia di Laives, dove ogni anno si organizza un incontro comune con i padrini e i cresimandi. Così si conoscono meglio e si confrontano sul tema della cresima e del ruolo del padrino. Incontri di questo genere dovrebbero trovar posto nella nostra diocesi.

Pierluigi Tosi sottolinea l'importanza che ci sia un regolamento unitario per la pastorale di lingua italiana e tedesca. Il Vescovo esprime il suo appoggio a questo regolamento unitario, che sarà senz'altro un tema trattato nel prossimo Sinodo. Anche su questo punto siamo in un momento critico, ma non dobbiamo stare zitti e rassegnati, ma coinvolgere nei limiti del possibile le persone.

7. Sinodo diocesano

Per questo punto dell'ordine del giorno è presente Reinhard Demetz. Reinhard Demetz informa sulla situazione del Sinodo. E' ormai deciso che il Sinodo si svolgerà nell'Accademia Cusano. Il Sinodo deve coinvolgere tutti.

I tre momenti "vedere, giudicare, agire" invitano tutti alla collaborazione. In una prima fase tutta la popolazione sarà invitata a dare un contributo.

E' stato pubblicato pure l'elenco dei 259 sinodali. Sono rappresentati tutti i gruppi linguistici secondo la proporzionale, i gruppi minori più di quanto strettamente dovuto.

Dopo l'apertura del 30 novembre 2013 si terranno nelle varie zone della diocesi 12 incontri della durata di un giorno, col metodo "open space" e sul tema: "La nostra fede oggi e domani". Sono invitati a partecipare i fedeli di ciascuna zona. Le proposte che emergeranno da questi incon-

tri saranno il punto di partenza per il Sinodo. Per questi incontri è richiesto un forte impegno da parte dei decani e dei parroci per incentivare la partecipazione dei fedeli. Anche i cosiddetti lontani dovrebbero essere invitati. I risultati saranno portati al Sinodo per la discussione. Ogni parrocchia dovrebbe partecipare con almeno 10 persone.

Inoltre le parrocchie devono accompagnare il Sinodo con la preghiera, perché il Sinodo non è solo un fatto organizzativo, ma un cammino spirituale. Si inizierà con tre iniziative diocesane:

- il 27 ottobre in ogni parrocchia sarà recitata la preghiera per il Sinodo.
- Prima dell'inizio del Sinodo ogni parrocchia celebrerà una novena dal 21 al 29 novembre.
- Durante lo svolgimento del Sinodo le parrocchie persevereranno nella preghiera per il Sinodo. Si formerà una rete di preghiera. Ogni parrocchia riceverà per alcuni giorni (due o tre) un sussidio per la preghiera: candele, tema del Sinodo, preghiera per il Sinodo, rosario con 281 grani (è il numero delle parrocchie della diocesi), un album da redigere. Curerà l'organizzazione la signora Patrizia Schwienbacher.

Quanto ai temi finora proposti per il Sinodo, Demetz riferisce che sono arrivate 510 proposte che saranno elaborate e saranno rese note prima del Sinodo. I punti ricorrenti riguardano la liturgia, le comunità parrocchiali, la carenza di sacerdoti, il servizio dei sacerdoti e dei volontari, e naturalmente i temi classici del celibato del clero, il sacerdozio delle donne ecc.

I sinodali dovrebbero essere presenti anche agli incontri di zona, per sentire le richieste della popolazione.

8. Diffusione del "Katholisches Sonntagsblatt" e "Il Segno"

Per questo punto all'ordine del giorno sono presenti Walter Werth e Irene Argentiero.

Poiché gli abbonamenti al Sonntagsblatt sono in calo, l'editore cerca nuove forme per diffondere il giornale. Nel corso dell'anno ci saranno varie iniziative per rendere il giornale più interessante, per esempio in quaresima (l'anno scorso l'azione quaresima ha portato 100 nuovi abbonamenti).

Il Sonntagsblatt e Il Segno chiedono ai parroci di impegnarsi personalmente a diffondere questi settimanali, per esempio in occasione di battesimi, matrimoni, cresime ecc. Sono offerti abbonamenti a prezzo ridotto per un anno. Se in ogni parrocchia si trovassero 5 abbonamenti nuovi, i settimanali ne avrebbero un grande aiuto.

I decani osservano che le copie messe a disposizione in chiesa ogni settimana non vengono prese dai fedeli. L'offerta informativa dei vari mezzi di comunicazione è molto ampia.

9. Colloquio Vescovo – decani

Franz Eppacher chiede che i responsabili della diocesi curino di più la pastorale in lingua italiana nella periferia. I fedeli di lingua italiana sono trascurati, per esempio a San Candido e a Dobbiaco.

Il Vescovo osserva che il problema esiste, ma i piccoli gruppi di fedeli di lingua italiana non possono essere trascurati.

Alla domanda come si sente dopo due anni di servizio episcopale, il Vescovo rileva che ha molto imparato in questi due anni. Egli osserva pure che in diocesi ci sono molti cantieri aperti, che non saranno di meno nei prossimi anni. Dobbiamo spingere tutti nella stessa direzione. Il volto della diocesi cambierà molto nei prossimi anni.

10. Varie

Prossimo incontro: 29 aprile 2014

L'incontro termina alle ore 12.32.

Per il verbale:

Michael Horrer

VARIE

Giornata diocesana sulla neve il 30 gennaio 2014 a Curon Venosta

La giornata sulla neve della Diocesi del prossimo anno si svolgerà giovedì 30 gennaio 2014 a Curon Venosta. Sono invitati i sacerdoti, i diaconi, i religiosi, i seminaristi, il personale della Curia vescovile e dell'IDSC (Piazza Duomo 2 e 3), i dipendenti dei movimenti cattolici in via Alto Adige 28 (KJS, SKJ, KMB, KFB e AC) e gli assistenti pastorali. Per i dipendenti della Curia vescovile e delle istituzioni la partecipazione è considerata giorno di ferie, l'orario di apertura dev'essere garantito.

Informazioni più dettagliate sulla giornata sulla neve saranno comunicate nel prossimo Folium.

Per informazioni si prega di contattare il segretario del Vescovo Michael Horrer (michael.horrer@bz-bx.net – Tel. 0471/976097).

In memoria di don Osvaldo Plotegher

+ 3 novembre 2013

In memoria di don Osvaldo Plotegher vogliamo ricordare le tappe principali del suo lungo ministero sacerdotale.

Don Osvaldo è nato a Folgaria (TN) il 9 novembre 1925 ed è stato ordinato sacerdote il 29 giugno 1950 a Trento.

È stato cooperatore a Cavalese nel 1950-1951, poi dal 1951 al 1954 cooperatore a Denno (TN) e dal 1954 al 1961 è stato cooperatore a Bolzano.

Dal 1961 al 1987 è stato cappellano militare e dal 1990 al 2006 ha ricoperto l'incarico di responsabile per la pastorale del turismo.

Nel 2006 don Osvaldo è andato in pensione.

Il funerale è stato celebrato mercoledì 6 novembre 2013 nella chiesa dei Domenicani a Bolzano dal nostro Vescovo Ivo.

Curia Vescovile Bolzano-Bressanone, 1° dicembre 2013

LEO HAAS
Cancelliere

MICHELE TOMASI
Vicario generale

Die besonderen Kirchensammlungen

**Übersicht über die Sammlungen
im Jahr 2012**

Offerte per necessità particolari

**Resoconto dell'anno
2012**

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Sternsingeraktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massmedia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Semina- rio	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätsfonds Fondo Solidarie- tà
Dekanat Bozen-Sarnthein							
Aberstückerl	1.061,70	0,00	0,00	39,10	57,45	72,56	35,40
Afing	125,80	0,00	0,00	94,38	111,11	240,00	67,79
Ätzwang	1.450,00	0,00	0,00	18,50	17,60	147,82	15,20
Blumau	1.534,44	0,00	0,00	37,35	35,37	278,23	34,20
Bozen - Christ König	5.510,00	0,00	0,00	0,00	220,00	1.015,00	0,00
Bozen – Dompfarre	18.687,47	300,35	513,81	415,01	898,69	1.216,85	630,13
Bozen – Don Bosco (dt)	7.665,00	0,00	151,63	232,06	200,85	0,00	100,00
Bozen – Gries (dt)	30.071,88	0,00	0,00	250,00	1.110,95	13.071,53	250,00
Bozen – Königin d.Fr.	1.450,00	0,00	0,00	0,00	215,95	1.005,35	0,00
Bozen - Rentsch	4.017,16	0,00	0,00	120,00	150,00	1.074,65	500,00
Bozen - St. Gertraud	5.931,05	0,00	0,00	170,00	170,00	581,21	152,93
Durnholz	1.716,42	0,00	0,00	15,00	10,00	690,90	10,00
Jenesien	10.409,22	0,00	0,00	523,57	431,33	2.026,22	605,82
Kardaun	2.055,00	0,00	0,00	49,76	57,72	60,00	68,55
Karneid	2.490,42	40,00	0,00	90,00	40,00	536,00	60,00
Lengmoos	9.864,12	0,00	0,00	210,00	210,00	687,00	210,00
Lengstein	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00
Oberbozen	6.480,00	100,00	150,00	250,00	450,00	2.900,00	250,00
Oberinn	0,00	0,00	0,00	65,00	70,00	350,00	50,00
Pens	3.970,00	81,00	86,00	140,00	98,00	623,00	69,00
Reinswald	3.953,20	0,00	0,00	23,00	80,00	1.903,97	17,50
Sarnthein	13.724,73	0,00	0,00	289,00	590,00	2.131,07	305,50
Steinegg	7.046,00	0,00	0,00	317,00	484,00	1.845,00	364,00
Unterinn	8.350,00	150,00	150,00	170,00	200,00	4.000,00	200,00
Wangen	0,00	0,00	0,00	50,00	55,00	280,00	50,00
Decanato Bolzano II							
Bolzano – BVM S. Rosario	0,00	0,00	0,00	110,00	66,00	110,00	130,00
Bolzano – Corpus Domini	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00	400,00	100,00
Bolzano – Cristo Re	600,00	0,00	0,00	250,00	300,00	800,00	300,00
Bolzano – Don Bosco (it)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bolzano – Duomo	0,00	0,00	0,00	550,00	570,00	250,00	550,00
Bolzano – Gries	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	400,00	100,00
Bolzano – Madre Teresa di C.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bolzano – Regina Pacis	0,00	0,00	0,00	100,00	200,00	300,00	100,00
Bolzano – S. G. ai Piani	4.057,80	0,00	0,00	300,00	130,00	240,00	100,00
Bolzano – S. Paolo Asiago	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00	100,00	100,00
Bolzano – S. Pio X	0,00	0,00	0,00	230,00	300,00	450,00	200,00
Bolzano – Sacra Famiglia	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00	575,00	0,00
Bolzano – Tre Santi	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	600,00	500,00
Bolzano – Visitazione	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Dekanat Brixen-Rodeneck							
Afers	3.322,04	0,00	0,00	81,11	96,60	972,38	76,86
Albeins	2.605,00	0,00	0,00	58,86	105,18	595,00	103,49
Brixen - Domkirche	0,00	274,86	290,83	364,14	887,66	3.727,83	447,83
Brixen – St. Michael	0,00	0,00	307,73	526,69	620,69	3.287,22	479,85
Franzensfeste	1.866,76	0,00	0,00	41,91	40,00	53,00	57,57
Lüsen	3.095,00	0,00	0,00	190,69	112,44	3.580,00	192,63
Meransen	8.215,35	0,00	0,00	114,96	119,78	977,63	144,31
Milland	6.152,50	0,00	0,00	213,93	237,57	544,77	203,17
Mittewald	1.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mühlbach	5.000,00	0,00	100,00	150,00	150,00	900,00	150,00
Natz	3.300,00	0,00	0,00	50,00	50,00	2.000,00	50,00
Neustift	4.201,85	0,00	0,00	249,72	258,65	498,96	50,00

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVV Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
30,37	22,10	33,47	44,86	70,22	41,86	43,58	42,22	45,50
107,88	100,27	88,16	105,67	746,61	131,88	216,16	285,36	148,78
12,20	29,54	19,24	20,00	212,35	17,32	82,46	88,80	92,07
54,07	62,81	63,04	30,71	213,11	51,14	21,51	113,47	43,72
0,00	170,00	0,00	0,00	60,00	0,00	390,00	230,00	350,00
475,94	704,44	277,29	257,23	983,38	569,18	1.406,39	1.267,26	2.060,50
100,00	100,00	171,17	127,80	486,74	167,62	350,91	612,26	510,00
230,00	1.404,46	250,00	300,00	9.048,88	280,00	8.157,63	2.122,99	1.739,46
0,00	181,50	0,00	0,00	0,00	0,00	380,00	180,00	185,00
120,00	120,00	120,00	120,00	709,30	120,00	300,00	200,00	412,00
70,00	597,46	140,78	117,53	672,74	217,83	296,64	623,62	570,73
10,00	10,00	10,00	10,00	648,50	10,00	154,59	70,00	20,00
385,46	417,34	445,49	312,73	1.386,97	428,07	645,20	1.021,79	494,09
57,35	48,40	60,50	50,40	0,00	74,23	90,11	67,44	77,40
60,00	189,21	90,00	40,00	796,00	70,00	250,00	480,30	377,00
210,00	405,30	210,00	250,00	1.594,40	220,00	994,73	700,54	502,06
0,00	0,00	0,00	0,00	350,00	0,00	400,00	155,13	180,00
150,00	400,00	150,00	250,00	1.300,00	350,00	1.000,00	800,00	1.000,00
35,00	115,00	70,00	60,00	320,00	80,00	150,00	220,00	180,00
43,00	0,00	0,00	87,00	845,74	0,00	141,47	163,62	111,11
25,00	150,00	23,00	25,00	1.100,05	23,00	441,00	293,44	210,39
286,00	434,64	278,90	385,00	2.718,25	332,50	1.639,37	1.192,00	1.310,33
265,00	664,00	344,00	305,00	2.008,00	348,00	675,00	680,00	778,00
200,00	400,00	160,00	200,00	5.600,00	250,00	1.550,00	1.000,00	1.400,00
30,00	100,00	50,00	40,00	250,00	40,00	150,00	200,00	150,00
100,00	100,00	50,00	184,00	0,00	126,00	237,00	110,00	90,00
50,00	100,00	50,00	80,00	0,00	160,00	200,00	150,00	220,00
400,00	200,00	250,00	800,00	500,00	250,00	1.500,00	600,00	400,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
470,00	380,00	450,00	410,00	800,00	650,00	800,00	800,00	700,00
100,00	150,00	100,00	150,00	200,00	100,00	500,00	300,00	300,00
0,00	0,00	70,00	50,00	0,00	85,00	80,00	70,00	50,00
100,00	100,00	100,00	400,00	0,00	150,00	400,00	200,00	550,00
100,00	150,00	120,00	140,00	200,00	100,00	350,00	550,50	100,00
50,00	100,00	50,00	50,00	0,00	50,00	100,00	50,00	50,00
320,00	0,00	220,00	370,00	0,00	260,00	640,00	580,00	480,00
100,00	100,00	50,00	150,00	150,00	50,00	910,00	510,00	150,00
100,00	150,00	500,00	400,00	0,00	700,00	2.200,00	600,00	1.100,00
100,00	200,00	100,00	100,00	0,00	100,00	250,00	650,00	650,00
85,45	280,16	130,70	75,03	375,55	93,39	430,81	364,05	254,50
0,00	122,44	64,52	67,39	163,80	25,56	129,48	94,67	279,49
236,04	401,76	354,68	372,00	1.209,52	657,42	821,73	1.319,37	1.472,08
434,88	436,95	545,04	509,12	2.239,88	416,48	1.443,56	926,78	1.274,22
54,62	23,65	42,00	51,89	0,00	40,00	34,03	60,00	41,00
194,14	274,89	112,43	200,32	1.674,45	257,39	619,36	520,15	166,62
112,93	304,79	137,10	96,03	1.440,25	240,99	317,74	591,03	456,72
199,02	207,53	244,99	244,99	940,58	372,07	930,47	382,00	570,90
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50,00	0,00	150,00	100,00	300,00	150,00	210,00	300,00	200,00
50,00	50,00	50,00	100,00	1.250,00	50,00	1.200,00	200,00	1.000,00
50,00	309,93	96,31	50,00	559,25	211,33	578,95	431,53	397,61

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Sternsingeraktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massme- dia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Seminario	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätssonds Fondo Solidarie- tà
Rodeneck	8.250,37	0,00	0,00	125,90	250,85	754,90	247,83
Sarns	728,20	0,00	0,00	54,74	45,05	153,90	19,92
Schabs	0,00	0,00	0,00	179,00	207,54	729,44	112,59
Schalders	1.910,00	0,00	0,00	42,90	301,90	600,00	74,50
Spinges	1.200,00	0,00	40,00	52,76	71,60	376,40	70,20
St. Andrä	6.861,82	0,00	80,00	101,68	192,40	1.055,00	295,18
Tiils	2.455,00	0,00	0,00	51,20	102,07	298,14	65,19
Tschötsch	3.735,00	51,58	23,63	48,44	72,22	435,00	54,27
Vahn	9.103,06	0,00	0,00	108,18	211,74	1.373,40	223,55
Vals	0,00	0,00	0,00	74,59	90,77	609,01	93,21
Dekanat Bruneck							
Antholz - Mittertal	6.417,99	0,00	0,00	162,62	137,02	1.300,00	194,24
Antholz - Niedertal	3.095,34	0,00	0,00	73,47	77,84	1.210,05	143,30
Aufhofen	2.731,20	0,00	0,00	54,26	107,08	812,79	80,31
Bruneck	22.099,80	300,00	300,00	478,53	376,92	1.915,00	611,12
Dietenheim	4.662,20	0,00	0,00	95,41	96,82	568,39	70,78
Ehrenburg	2.340,52	0,00	0,00	198,00	175,00	1.865,00	140,00
Geiselsberg	2.766,67	0,00	0,00	0,00	0,00	62,35	0,00
Kiens	6.302,40	0,00	0,00	108,22	118,55	2.712,59	50,00
Montal	3.065,00	0,00	0,00	82,00	75,00	750,00	0,00
Niederolang	5.040,46	0,00	0,00	135,00	165,00	3.373,66	150,00
Niederrasen	2.521,29	0,00	0,00	150,75	121,02	565,03	130,27
Niedervintl	3.109,10	86,35	67,55	137,84	233,89	1.000,00	143,15
Oberolang	3.322,96	0,00	0,00	0,00	0,00	95,60	0,00
Oberrasen	2.343,86	0,00	0,00	144,07	128,85	626,89	130,92
Obervintl	3.319,19	106,59	54,90	123,43	89,48	1.011,88	167,21
Oberwielenbach	450,00	0,00	0,00	110,00	60,00	940,00	90,00
Onach	1.929,44	0,00	0,00	40,13	40,10	270,00	52,20
Percha	3.470,97	0,00	0,00	130,00	105,00	1.205,00	110,00
Pfalzen	14.744,29	0,00	0,00	0,00	658,09	2.933,49	250,00
Pfunders	3.415,00	0,00	82,00	94,00	100,00	404,00	96,00
Reischach	7.000,00	0,00	0,00	217,68	352,48	2.464,12	257,33
St. Georgen	9.323,99	0,00	0,00	234,70	374,00	2.781,60	250,66
St. Lorenzen	13.785,27	0,00	0,00	160,00	391,85	2.235,97	272,65
St. Sigmund	4.060,60	0,00	0,00	104,23	69,05	1.549,50	50,00
Stegen	5.124,55	78,71	74,45	182,12	87,54	110,00	117,65
Terenten	7.524,04	0,00	0,00	317,22	318,72	2.262,03	245,00
Weitenttal	5.811,71	119,98	93,94	113,06	53,64	1.323,56	98,13
Dekanat Gadertal							
Abtei	15.378,64	0,00	0,00	417,34	404,74	6.147,43	389,18
Campill	1.965,55	0,00	0,00	105,63	118,02	2.454,71	632,48
Colfuschg	9.162,21	0,00	90,93	43,89	62,22	5.004,93	33,92
Corvara	6.127,97	0,00	393,33	455,50	317,04	3.460,86	164,03
Enneberg	5.371,59	0,00	0,00	306,56	322,25	6.707,80	269,66
St. Kassian	6.633,49	200,00	100,00	470,01	355,89	6.705,59	167,17
St. Martin in Thurn	4.885,00	136,50	328,15	161,40	160,26	1.049,73	190,72
St. Vigil Enneberg	9.185,00	0,00	0,00	494,50	521,34	5.513,66	352,87
Stern	8.638,13	0,00	502,80	499,31	419,42	5.875,50	379,74
Untermoi	2.000,00	0,00	0,00	100,00	120,00	750,00	120,00
Welschellen	2.500,00	0,00	0,00	60,00	50,00	1.562,78	50,00
Wengen	10.795,00	0,00	0,00	330,34	502,40	9.541,06	330,46

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVV Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
188,12	0,00	107,14	193,45	1.237,05	251,31	506,91	592,95	814,89
0,00	37,93	16,80	48,12	65,68	31,13	68,77	61,82	37,40
41,30	85,34	250,04	124,97	173,66	836,97	291,96	476,69	460,03
44,10	141,60	54,80	55,40	400,00	60,50	204,40	151,80	141,70
38,10	28,85	72,30	108,25	280,10	64,14	113,32	185,75	123,90
98,00	220,00	82,55	80,37	1.087,34	161,78	628,71	340,00	472,51
50,00	130,00	64,05	50,00	321,93	89,17	211,41	317,92	290,03
0,00	146,50	63,78	51,41	438,00	48,76	268,07	308,77	304,57
140,81	142,29	107,49	108,42	665,31	158,85	325,15	163,22	325,20
62,40	116,00	98,32	87,05	169,40	76,42	99,34	192,43	212,45
0,00	176,62	192,44	140,50	642,88	150,00	210,00	330,56	404,25
106,65	113,45	86,71	179,14	678,70	167,51	180,74	129,37	190,49
53,83	0,00	130,83	45,50	501,47	82,67	208,34	143,77	322,00
200,00	534,71	542,08	423,80	1.059,98	404,86	834,79	811,76	742,71
48,00	122,50	76,25	48,26	424,98	93,24	268,80	157,00	156,44
0,00	289,42	180,00	170,00	0,00	194,00	188,00	290,00	199,00
0,00	194,41	0,00	0,00	0,00	0,00	165,00	340,00	350,00
50,00	156,03	50,00	50,00	854,93	50,00	747,45	237,23	152,72
0,00	153,00	75,00	100,00	174,00	67,00	109,00	210,00	110,00
45,00	606,16	135,00	140,00	250,00	140,00	220,00	465,51	336,31
53,78	110,85	123,02	65,56	0,00	132,83	170,58	156,53	166,73
169,57	224,04	264,37	151,25	774,00	192,47	223,30	202,74	903,06
0,00	106,07	0,00	0,00	300,00	0,00	227,65	498,27	352,99
59,54	137,95	118,32	124,43	0,00	114,62	272,05	183,64	164,12
67,53	92,73	81,92	107,00	749,50	124,88	107,16	136,55	484,30
85,00	61,00	65,00	70,00	525,00	110,00	180,00	195,00	260,00
35,24	77,10	33,60	32,26	125,07	39,35	80,48	287,40	99,00
65,00	73,00	72,00	75,00	825,00	145,00	295,00	100,00	415,00
250,00	435,16	363,83	288,65	500,00	480,00	657,04	610,06	873,89
142,00	105,00	118,00	100,00	670,00	123,00	373,00	150,00	250,00
225,40	302,30	198,04	403,14	931,53	314,17	799,92	628,11	454,42
171,73	0,00	109,26	170,81	1.398,39	201,12	1.185,30	812,12	696,54
103,40	472,35	155,24	94,23	785,49	183,48	453,60	525,83	544,14
50,00	79,93	50,00	50,00	657,99	50,00	389,37	127,24	111,32
79,57	141,57	160,00	67,75	114,73	116,41	135,73	91,05	212,55
75,00	251,88	318,37	280,91	1.571,88	167,10	850,34	470,67	408,15
104,12	270,72	240,59	111,88	397,29	120,73	454,75	166,60	297,99
200,00	234,09	522,97	278,84	0,00	307,51	1.397,75	1.235,07	909,67
89,47	137,47	106,40	112,81	0,00	130,26	322,84	131,58	170,17
64,99	75,37	107,19	42,22	127,41	100,61	133,33	258,56	108,48
113,18	243,76	126,89	198,11	611,46	171,30	145,29	234,55	243,17
139,10	211,00	303,00	155,00	598,18	229,38	503,37	832,15	445,95
201,66	340,00	295,63	230,86	400,00	191,85	490,19	411,58	381,81
128,29	129,35	111,03	115,62	581,14	143,09	464,46	512,27	242,50
207,17	135,73	364,14	311,22	1.505,91	284,43	362,02	409,58	494,70
335,78	345,90	421,46	304,25	896,11	335,07	758,61	679,33	368,15
0,00	100,00	100,00	70,00	100,00	100,00	380,00	60,00	145,00
40,00	50,00	45,00	50,00	143,18	85,00	286,00	212,63	164,00
200,00	344,00	289,22	329,80	0,00	251,07	1.486,77	1.214,13	652,92

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Stern- singerak- tion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massme- dia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Seminario	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätsfonds Fondo Solidarie- tà
Dekanat Gröden							
Pufels/Runggaditsch	3.176,38	23,40	21,40	29,45	62,76	566,53	47,87
St. Christina	19.230,02	0,00	0,00	300,00	250,00	11.694,73	223,19
St. Ulrich	22.475,00	0,00	0,00	580,00	335,00	695,77	421,88
Wolkenstein	13.375,00	200,00	200,00	835,00	800,00	8.870,00	480,00
Dekanat Innichen							
Innichen	14.152,91	0,00	0,00	593,80	81,67	1.642,68	267,80
Niederdorf	12.921,40	157,75	190,01	355,08	507,81	1.871,06	381,78
Pichl in Gsies	5.191,19	0,00	0,00	99,20	102,24	1.528,01	128,98
Sexten	12.639,78	0,00	0,00	485,00	466,60	7.190,77	891,28
St. Magdalena in Gsies	5.898,62	0,00	183,17	204,59	170,87	4.315,93	218,94
St. Martin in Gsies	7.603,18	0,00	156,59	98,82	134,16	2.121,01	218,71
St. Veit in Prags	950,00	41,01	50,07	0,00	0,00	209,76	0,00
Taisten	6.259,95	0,00	0,00	0,00	0,00	2.279,05	0,00
Toblach	14.620,92	434,45	505,01	412,95	569,44	2.973,00	311,93
Vierschach	2.884,48	0,00	0,00	121,69	123,56	515,00	97,04
Wahlen	2.790,45	54,73	86,74	87,26	77,64	302,00	44,02
Welsberg	12.000,00	395,91	297,15	273,77	307,86	3.376,87	332,45
Winnebach	2.632,31	0,00	0,00	58,62	74,18	521,50	108,38
Dekanat Kaltern-Tramin							
Fennberg	0,00	0,00	0,00	33,00	25,00	105,00	27,00
Frangart	3.908,55	0,00	0,00	131,52	99,54	168,61	89,70
Girlan	11.646,63	100,00	200,00	269,46	235,97	2.391,56	287,08
Graun im Unterland	1.155,00	0,00	0,00	52,08	0,00	10,51	0,00
Kaltern	23.240,47	0,00	0,00	335,87	417,75	1.526,62	658,88
Kaltern - Oberplanitzing	0,00	0,00	0,00	70,00	100,00	275,00	200,00
Kurtatsch	6.259,91	201,61	152,04	95,01	149,98	627,59	133,33
Kurtinig	2.531,74	0,00	0,00	112,35	59,00	205,00	62,52
Margreid	3.136,85	116,62	127,52	100,71	134,17	280,12	64,18
Penon	3.137,33	0,00	0,00	62,02	24,26	488,18	62,00
Perdonig	1.932,85	0,00	0,00	33,70	43,80	305,00	158,27
St. Michael Eppan	23.178,03	0,00	0,00	617,80	756,63	2.879,15	472,50
St. Pauls	12.124,18	0,00	0,00	297,36	209,00	344,48	250,00
Tramin	13.378,00	0,00	0,00	380,00	403,00	1.659,00	597,00
Dek. Klausen-Kastelruth							
Barbian	4.620,00	0,00	160,00	210,00	155,00	300,00	205,00
Feldthurns	10.650,00	0,00	0,00	350,00	325,00	4.530,00	265,00
Gufidaun	2.485,18	0,00	0,00	70,96	103,60	325,28	105,30
Kastelruth	16.449,06	0,00	0,00	385,77	378,85	995,31	433,77
Klausen	8.748,65	216,52	183,25	233,64	305,14	1.626,89	210,97
Kollmann	1.098,53	0,00	0,00	27,98	30,92	144,76	36,05
Lajen	9.179,00	279,78	255,00	354,28	293,52	1.766,42	320,54
Latzfons	9.799,67	0,00	0,00	242,47	452,93	1.010,63	174,05
Seis	9.033,00	0,00	0,00	256,34	242,10	304,56	204,20
St. Peter/Lajen	2.626,00	0,00	0,00	81,40	81,00	435,00	124,57
Teis	2.970,00	0,00	0,00	161,01	212,40	626,67	133,46
Tiers	6.105,57	0,00	0,00	194,00	254,75	616,90	112,14
Villanders	9.210,00	0,00	385,00	345,00	485,00	1.315,00	270,00
Villnöss	9.944,00	0,00	0,00	296,00	205,00	1.678,00	198,00
Völs	12.697,52	0,00	0,00	339,11	332,98	2.015,51	128,35

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVV Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
25,68	85,77	31,91	56,26	229,49	56,01	91,79	105,03	135,30
85,00	312,60	311,66	100,00	910,00	280,00	1.050,15	350,00	302,88
351,00	302,00	428,90	422,00	0,00	535,00	690,00	705,00	570,00
360,00	580,00	480,00	600,00	1.130,00	600,00	680,00	530,00	575,00
100,00	360,84	343,90	120,00	800,00	406,61	609,81	593,23	883,23
185,52	215,00	163,39	276,74	2.025,87	280,46	565,23	665,29	574,39
125,05	0,00	104,00	131,52	847,87	125,00	200,94	495,14	237,98
328,98	801,60	523,01	430,91	1.812,00	451,39	1.509,30	1.021,14	1.657,83
182,55	175,34	167,00	167,62	2.873,46	190,14	554,01	643,87	348,91
81,89	98,32	133,54	194,77	1.700,99	166,68	635,94	507,91	227,38
42,41	0,00	42,70	0,00	0,00	0,00	75,97	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.255,85	0,00	372,57	395,00	0,00
367,08	422,83	449,06	329,08	2.112,52	286,49	1.107,44	1.165,74	610,10
80,08	169,72	109,58	85,03	618,24	50,72	151,57	99,53	169,96
65,88	34,48	91,39	46,48	365,75	88,43	90,34	70,88	114,73
266,81	537,66	237,70	282,00	2.907,51	279,08	1.073,28	709,19	454,63
65,58	69,24	54,12	50,63	279,28	79,66	74,83	0,00	221,52
26,00	27,00	20,00	33,00	340,00	87,00	80,00	50,00	31,00
119,91	219,05	119,39	54,25	0,00	96,20	94,03	185,32	122,73
110,56	395,75	198,45	125,02	504,12	322,91	1.429,95	668,70	515,83
0,00	157,56	44,38	49,23	280,23	49,51	209,68	99,52	46,20
70,33	1.780,00	464,02	55,00	1.789,79	307,71	810,87	680,83	641,10
70,00	0,00	90,00	50,00	200,00	72,00	200,00	180,00	200,00
70,30	108,68	153,96	140,85	400,14	151,88	212,38	317,26	208,95
52,00	143,71	72,84	65,00	180,00	93,13	142,83	232,72	101,92
0,00	249,98	86,28	70,56	286,02	95,84	125,92	194,73	133,00
34,05	0,00	35,00	22,00	0,00	35,10	464,78	333,47	149,17
22,20	38,30	27,60	30,40	117,30	25,10	31,30	38,60	51,60
130,25	710,00	632,50	233,84	2.212,83	780,63	1.181,33	868,38	1.003,79
180,00	714,10	178,00	198,00	1.264,33	256,00	1.261,73	482,46	460,82
100,00	665,71	346,00	309,00	2.204,00	494,00	1.100,00	793,00	427,00
100,00	240,00	170,00	155,00	700,00	180,00	365,00	270,00	280,00
245,00	235,00	310,00	250,00	2.425,00	350,00	640,00	615,00	765,00
138,25	143,44	120,27	76,90	192,38	140,41	155,30	200,36	171,99
482,64	648,79	272,03	438,03	1.693,84	474,38	571,45	969,17	441,37
150,97	277,45	255,38	173,49	882,53	289,01	272,75	356,18	902,85
31,25	140,00	25,98	37,28	174,91	35,03	92,73	69,12	67,15
268,45	173,77	240,74	280,00	2.597,55	322,53	1.180,96	609,36	574,16
173,52	316,01	172,93	185,71	0,00	213,52	992,94	879,01	654,93
109,40	0,00	182,97	206,61	700,03	185,51	190,20	269,16	208,48
89,00	58,19	138,15	77,22	1.030,00	83,00	480,00	380,00	235,00
131,00	249,17	176,38	138,42	788,24	140,10	423,02	338,90	373,47
72,65	101,65	200,60	86,84	0,00	88,41	157,21	297,35	158,76
100,00	375,00	235,00	240,00	1.050,00	330,00	825,00	540,00	420,00
180,00	260,00	156,00	248,00	1.404,00	275,00	507,00	565,00	609,00
196,05	356,47	192,28	237,84	0,00	292,43	460,43	785,04	260,79

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Sternsinge- reaktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massme- dia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Semina- rio	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- täts- fonds Fondo Solidari- età
Völser Aicha	2.500,00	0,00	0,00	77,89	72,51	145,00	79,32
Waidbruck	1.025,53	0,00	0,00	51,00	55,55	190,69	52,62
Dekanat Lana-Tisens							
Lana - Maria Himmelfahrt	22.990,80	0,00	0,00	431,00	382,00	2.304,00	352,00
Lana - S. Maria Assunta	0,00	0,00	0,00	59,14	90,43	62,40	92,20
Laurein	0,00	0,00	0,00	84,22	47,01	209,00	77,01
Proveis	0,00	0,00	0,00	44,76	42,42	334,52	22,50
St. Felix	0,00	0,00	0,00	60,00	56,91	595,47	57,57
St. Gertraud Ulten	3.215,00	0,00	0,00	80,00	90,00	2.130,00	100,00
St. Nikolaus in Ulten	5.100,00	0,00	0,00	110,00	120,00	2.420,00	120,00
St. Pankraz in Ulten	0,00	0,00	0,00	50,00	60,00	2.400,00	55,00
St. Walburg in Ulten	7.773,20	0,00	0,00	276,57	285,78	1.485,76	202,01
Tisens	7.339,06	0,00	0,00	374,23	382,99	701,84	90,16
Tscherms	4.484,53	0,00	0,00	120,15	146,60	200,03	268,07
Unsere Liebe Frau im Walde	0,00	0,00	0,00	28,02	15,05	161,35	40,02
Völlan	4.926,33	95,00	100,00	110,00	120,00	450,00	110,00
Dekanat Leifers							
Branzoll	4.191,27	0,00	0,00	160,77	196,58	1.276,76	153,74
Leifers	10.055,39	0,00	0,00	500,00	500,00	2.941,86	300,00
Pfatten	1.953,83	0,00	0,00	76,00	107,00	493,00	68,00
Seit	1.020,00	0,00	0,00	50,73	50,00	122,47	100,00
St. Jakob bei Bozen	5.512,00	0,00	0,00	257,35	355,05	311,05	230,24
Steinmannwald	1.862,00	0,00	0,00	78,00	169,00	145,50	185,00
Dekanat Mals							
Burgeis	4.145,00	0,00	62,50	60,00	67,65	1.767,33	61,50
Glurns	4.656,56	0,00	0,00	105,19	200,00	335,00	103,45
Graun im Vinschgau	2.018,60	91,68	0,00	103,24	114,76	2.171,86	128,37
Laatsch	2.800,00	69,34	0,00	106,36	81,15	720,00	148,33
Langtaufers	3.156,10	109,94	82,20	142,06	120,45	2.331,70	99,26
Lichtenberg	2.864,87	0,00	0,00	37,14	42,43	185,50	42,27
Mals	7.919,70	0,00	0,00	250,00	220,00	2.859,55	250,00
Matsch	1.975,76	0,00	0,00	70,54	76,08	240,00	230,93
Planeil	1.304,00	0,00	0,00	25,40	28,50	546,20	30,00
Prad-Agums	0,00	0,00	0,00	412,29	318,59	823,37	301,73
Reschen	3.874,00	30,00	90,00	73,00	103,00	2.530,00	137,00
Schleis	1.538,22	0,00	0,00	71,60	76,71	425,64	80,00
Schlingig	700,00	0,00	50,00	50,00	75,00	520,00	45,00
Schluderns	6.408,35	0,00	0,00	223,26	141,21	1.735,58	378,26
St. Valentin auf der Haide	4.155,00	40,00	80,00	88,00	70,00	2.500,00	100,00
Stilfs	2.775,00	0,00	0,00	124,00	140,50	800,00	187,00
Sulden	5.046,70	0,00	0,00	150,50	210,50	650,00	245,00
Tartsch	2.145,25	30,00	30,00	40,00	50,00	500,00	43,00
Taufers im Münstertal	3.000,00	0,00	0,00	80,00	105,00	800,00	80,00
Trafoi	566,70	0,00	0,00	29,00	55,00	179,50	50,00

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVW Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
78,98	69,61	82,70	164,02	210,36	87,50	77,05	63,16	44,39
56,16	50,30	50,52	40,45	270,00	48,03	80,83	116,77	73,24
420,00	865,00	407,00	412,00	3.120,00	477,19	1.063,16	2.090,60	1.517,49
81,35	94,20	93,91	99,66	102,41	107,34	151,62	168,04	116,69
54,76	76,70	58,50	65,48	0,00	58,86	361,89	204,50	130,01
22,50	45,93	40,00	31,92	0,00	66,74	76,43	103,34	37,49
67,04	86,46	53,13	58,50	0,00	70,00	80,77	114,22	76,90
50,00	80,00	100,00	120,00	930,00	90,00	1.030,00	495,00	500,00
60,00	75,00	120,00	140,00	2.210,00	150,00	570,00	550,00	425,00
45,00	700,00	50,00	40,00	0,00	100,00	500,00	0,00	120,00
234,31	192,56	211,27	209,40	1.220,92	331,35	506,26	466,02	366,92
74,95	112,02	223,16	257,81	1.129,96	414,01	704,90	279,35	439,71
128,94	0,00	118,34	81,08	649,44	94,00	285,30	122,89	134,48
39,85	42,16	28,45	76,45	0,00	37,45	260,07	74,11	27,26
90,00	200,00	110,00	180,00	770,96	110,00	357,62	363,34	387,89
169,78	389,25	136,95	97,54	358,55	172,59	242,48	339,20	283,88
300,00	400,00	500,00	300,00	500,00	500,00	1.273,89	1.381,44	923,78
50,00	177,00	45,00	50,00	0,00	70,00	123,00	253,00	73,00
90,00	51,69	55,00	55,00	147,33	60,00	58,35	120,50	103,58
257,01	268,20	311,34	187,19	201,95	260,15	281,30	235,33	207,68
182,00	167,00	87,50	140,00	0,00	72,00	119,00	130,00	99,00
69,90	327,90	60,00	74,50	923,00	65,55	438,00	574,46	125,50
96,02	425,80	122,15	180,00	915,00	170,00	595,00	550,00	111,08
68,34	87,28	77,01	79,98	183,72	77,09	128,82	148,87	143,50
112,38	139,72	59,75	93,22	222,43	82,30	169,79	134,46	160,44
102,24	126,50	91,47	132,18	547,79	170,30	284,30	211,72	296,39
42,87	270,40	36,94	44,62	235,01	50,42	123,35	46,11	107,21
250,00	350,00	350,00	270,00	1.640,00	300,00	450,00	320,00	300,00
63,86	58,96	42,22	80,00	263,30	40,00	191,03	59,71	88,44
22,30	60,00	25,70	30,70	20,40	25,70	34,85	59,89	29,17
337,74	481,00	355,57	301,18	1.097,09	327,66	669,99	738,01	435,41
110,00	140,00	92,00	95,00	890,00	80,00	210,00	210,00	105,00
51,92	61,29	105,29	44,41	241,24	52,65	104,18	197,77	118,71
45,00	0,00	56,00	55,00	221,30	50,00	100,00	85,00	85,00
135,34	210,78	198,17	200,00	1.123,90	444,88	761,85	618,39	356,63
80,00	123,00	84,00	100,00	330,00	75,00	300,00	450,00	215,00
67,00	209,00	108,00	107,00	673,00	105,00	255,00	226,00	202,00
117,00	170,00	82,00	103,00	489,00	113,00	212,00	162,00	209,00
50,00	30,00	40,00	50,00	160,00	50,00	60,00	100,00	100,00
80,00	200,00	80,00	90,00	700,00	80,00	250,00	300,00	250,00
25,00	64,50	34,00	50,00	150,00	32,00	125,00	35,00	40,00

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Sternsin- geraktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massme- dia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Seminario	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätssonds Fondo Solidarie- tà
Dek. Meran-Passeier							
Algund	8.925,66	0,00	0,00	181,56	225,14	705,00	145,14
Burgstall	3.801,50	0,00	45,65	70,10	145,15	772,64	140,20
Hafling	4.883,22	0,00	0,00	116,00	115,00	2.000,00	93,00
Kuens	2.037,08	0,00	0,00	21,00	27,00	279,92	21,00
Marling	7.992,97	0,00	0,00	142,88	201,27	765,00	112,36
Meran - Gratsch	3.423,12	0,00	0,00	128,70	130,19	475,50	146,62
Meran - Maria Himmel-	9.000,00	0,00	0,00	300,00	220,00	700,00	230,00
Meran - Obermais	9.795,58	0,00	0,00	190,00	150,00	2.737,32	160,00
Meran - St. Nikolaus	13.900,00	0,00	0,00	350,00	450,00	2.500,00	500,00
Meran - Untermais	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Moos	4.035,70	0,00	0,00	67,24	100,62	1.674,36	92,58
Pfelders	1.086,15	12,00	20,17	32,50	62,38	546,21	35,39
Platt	3.065,12	0,00	0,00	37,82	65,38	613,83	88,05
Rabenstein	1.760,00	39,20	36,63	52,46	67,66	702,00	52,10
Riffian	5.117,52	0,00	0,00	134,61	110,92	542,67	106,33
Schenna	12.493,77	0,00	122,98	249,35	234,41	3.497,01	215,00
Schweinsteg	963,34	0,00	0,00	23,70	18,95	79,50	20,45
St. Leonhard in Passeier	0,00	0,00	0,00	345,91	437,84	1.715,67	364,85
St. Martin in Passeier	15.362,43	0,00	0,00	297,93	427,58	1.333,97	338,16
Stuls	3.026,74	0,00	0,00	81,64	66,96	343,07	44,32
Tall	1.300,00	0,00	0,00	37,24	28,00	458,78	30,00
Tirol	8.900,00	30,00	30,00	204,00	70,00	500,00	100,00
Verdins	2.564,85	0,00	0,00	102,69	142,90	398,12	91,20
Walten	2.999,38	0,00	0,00	15,00	74,42	141,02	48,97
Decanato Merano II							
Merano - Maia Bassa	0,00	0,00	0,00	50,00	20,00	60,00	20,00
Merano - S. Maria	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Merano - S. Spirito	0,00	0,00	0,00	100,50	100,20	150,35	150,10
Sinigo	2.394,81	0,00	0,00	343,49	210,00	390,10	220,00
Dekanat Naturns							
Karthaus	2.162,71	0,00	0,00	94,79	80,12	462,00	117,19
Katharinaberg	1.719,74	0,00	0,00	90,10	105,13	178,70	83,12
Marein/Kastelbell	4.000,00	50,00	50,00	81,75	84,92	354,50	91,32
Naturns	17.058,65	114,49	217,25	390,22	375,65	7.195,79	503,28
Partschins	5.471,35	0,00	0,00	270,83	288,45	420,34	362,60
Plaus	2.179,21	0,00	0,00	16,40	15,80	441,46	15,30
Rabland	5.200,00	0,00	0,00	120,00	100,00	470,00	85,00
Tabland	1.996,11	0,00	49,91	30,19	34,05	474,04	40,67
Tschars	4.000,94	50,27	50,85	61,27	54,11	126,28	40,51
Unser Frau in Schnals	3.136,40	0,00	0,00	128,48	133,68	1.055,00	104,11
D. Neumarkt-Deutschn.							
Aldein	13.000,00	0,00	0,00	218,85	444,62	5.360,26	157,04
Altrei	2.239,91	0,00	0,00	87,01	94,41	557,00	99,12
Auer	7.867,02	0,00	0,00	322,00	403,00	2.059,00	320,00
Buchholz	751,89	0,00	0,00	50,00	40,00	189,82	15,00
Deutschnofen	12.952,00	50,00	0,00	210,00	230,00	2.870,00	70,00
Eggen	4.052,19	0,00	0,00	74,30	91,51	863,16	45,36
Gummer	4.010,00	0,00	160,00	70,00	86,00	1.173,00	180,00
Laag	0,00	0,00	0,00	71,75	77,70	78,50	78,00
Montan	7.572,54	0,00	0,00	456,56	428,89	1.405,57	315,34

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVV Patr. Patr. ACLI	Quatember- II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatember- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
100,07	283,15	100,00	0,00	211,58	121,52	435,14	265,62	246,59
56,34	130,56	58,02	76,10	524,34	65,10	334,95	226,14	255,21
97,00	90,00	103,00	85,00	900,00	130,00	750,00	408,00	630,00
21,00	67,00	26,00	23,00	284,71	27,00	145,00	115,00	114,00
0,00	180,00	101,58	83,28	246,24	98,07	323,52	243,67	186,18
120,66	75,89	173,38	100,76	0,00	188,35	228,38	175,81	230,57
150,00	225,00	240,00	165,00	800,00	190,00	500,00	500,00	350,00
50,00	0,00	0,00	65,00	1.096,22	250,00	417,57	530,00	405,10
350,00	550,00	450,00	300,00	2.160,00	500,00	1.500,00	700,00	800,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
138,64	359,24	55,27	101,62	946,79	143,89	105,76	197,13	110,15
41,80	23,83	40,73	36,00	237,43	76,65	87,03	34,79	47,67
35,17	191,27	63,63	54,98	511,55	48,27	85,21	184,23	189,77
36,54	70,88	63,80	35,03	1.223,60	34,32	98,08	85,85	90,12
144,31	275,00	119,34	144,54	615,41	162,19	371,07	290,31	171,96
119,84	115,10	157,00	52,21	1.345,74	248,28	514,50	715,35	358,57
16,20	26,80	21,70	13,40	145,00	31,50	57,00	39,70	53,90
378,01	680,00	357,94	351,65	2.554,78	402,58	841,37	856,34	659,98
264,30	188,05	331,23	249,65	863,10	399,80	762,47	278,48	429,54
44,87	98,06	50,00	50,00	750,66	55,10	142,51	130,80	167,91
36,15	64,10	31,18	31,28	79,89	40,30	102,62	93,58	28,14
20,00	168,00	130,00	30,00	1.708,08	100,00	422,65	238,29	181,34
75,79	78,54	61,58	33,07	257,37	120,00	454,66	146,29	160,37
61,30	50,34	141,65	113,04	179,23	66,00	74,00	103,00	52,00
10,00	10,00	60,00	80,00	0,00	80,00	60,00	60,00	70,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	900,00	400,00	250,00
120,50	100,50	110,10	100,20	650,00	120,50	200,00	120,50	150,30
180,00	325,12	301,06	190,49	250,00	339,76	627,34	292,62	357,49
95,58	98,22	79,16	78,04	301,20	80,34	219,34	275,07	140,52
70,28	253,29	81,61	63,79	520,64	72,30	227,00	110,15	236,40
87,66	350,00	83,31	119,06	493,12	52,80	216,58	249,75	190,87
375,72	530,33	243,06	205,62	2.781,79	292,39	426,90	656,33	1.146,65
200,78	500,00	500,61	287,57	757,96	241,08	309,17	271,36	317,59
13,80	37,10	12,30	25,80	382,52	25,15	75,42	101,56	44,35
65,00	350,00	69,00	97,00	330,00	71,81	642,04	185,11	180,26
44,70	65,37	58,37	35,16	219,12	44,17	33,72	102,52	40,59
43,39	281,05	55,02	48,43	500,00	36,99	86,39	245,04	36,66
125,16	197,74	125,71	88,18	543,21	113,68	457,76	489,29	313,34
188,87	838,26	54,04	149,28	1.903,40	249,05	2.217,76	818,28	941,50
48,65	54,99	91,69	75,48	526,10	80,59	204,41	105,96	100,01
345,00	504,00	213,00	304,00	1.104,00	316,00	1.004,00	380,00	794,00
10,00	20,00	30,00	15,00	112,78	50,00	172,40	125,48	20,00
50,00	1.198,35	220,00	120,00	1.206,00	202,00	957,00	254,00	1.069,00
45,75	214,00	53,36	62,50	1.231,00	62,43	326,07	160,00	82,17
111,00	158,00	120,00	80,00	639,00	100,00	365,50	276,00	466,00
64,80	70,93	89,31	82,34	0,00	73,23	83,83	51,74	101,93
220,13	574,00	291,79	250,60	0,00	249,98	758,39	510,38	404,36

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Sternsinge- reaktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massme- dia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Seminario	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätsfonds Fondo Solidarie- tà
Neumarkt	9.449,66	0,00	0,00	320,00	365,00	1.750,00	330,00
Petersberg	4.000,00	0,00	0,00	145,00	180,00	2.375,00	130,00
Radein	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	625,00	0,00
Salurn	0,00	0,00	0,00	200,00	185,86	199,12	147,74
San Lugano	0,00	0,00	0,00	15,00	20,00	115,00	10,00
Truden	4.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	435,00	0,00
Welschnofen	13.011,32	194,75	207,92	270,18	320,19	1.950,43	403,31
Dekanat Schlanders							
Eyrs	3.444,05	0,00	0,00	145,29	88,43	497,50	83,80
Goldrain	0,00	0,00	0,00	54,28	125,49	0,00	73,97
Kortsch	6.820,50	0,00	0,00	256,10	266,24	1.401,11	220,34
Laas	10.797,43	0,00	0,00	224,45	861,25	3.041,85	527,99
Latsch	3.525,00	0,00	129,40	229,90	192,20	345,50	310,10
Martell	2.410,00	0,00	0,00	78,00	101,00	1.120,00	65,00
Morter	1.300,00	0,00	0,00	105,60	90,20	175,20	135,70
Schlanders	19.600,64	0,00	0,00	485,20	531,50	2.926,13	500,83
Tanas	1.116,36	0,00	0,00	39,17	52,80	432,55	58,84
Tarsch	3.289,02	66,59	97,97	104,60	163,24	1.344,14	195,44
Tschengls	2.591,00	0,00	0,00	68,10	195,89	280,54	75,49
Dekanat Sterzing							
Außerpfitsch	2.400,00	0,00	0,00	44,70	61,30	298,82	34,85
Brenner	0,00	0,00	0,00	92,78	61,67	37,21	57,53
Gossensass	4.876,54	0,00	0,00	151,02	167,09	264,90	155,95
Innerpfitsch	1.985,00	0,00	0,00	17,35	22,40	117,82	19,33
Jaufental	1.500,00	0,00	0,00	100,00	82,24	615,00	125,00
Mareit	4.391,00	0,00	0,00	223,04	228,33	1.449,38	160,03
Mauls	4.097,75	0,00	0,00	60,00	119,26	1.142,00	78,65
Pfersch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ratschings	1.932,02	45,64	77,81	84,46	40,35	350,80	20,14
Ridnaun	5.580,20	0,00	0,00	43,78	98,65	657,43	124,76
Ried	0,00	0,00	0,00	36,97	38,17	60,00	41,30
Sterzing	23.727,70	0,00	551,42	603,31	704,71	4.351,22	644,91
Stilfes	4.000,00	0,00	0,00	95,00	256,00	1.962,00	263,00
Telfes	2.054,00	37,95	30,32	51,09	47,86	528,00	60,42
Trens	3.289,55	0,00	0,00	185,75	198,09	848,76	215,88
Vipiteno	0,00	0,00	0,00	359,34	416,58	174,71	353,05
Wiesen	8.767,70	0,00	0,00	168,74	194,55	1.444,15	236,80
Dekanat Taufers							
Ahornach	2.923,80	0,00	0,00	86,15	57,47	754,34	64,76
Gais	8.970,43	0,00	196,95	360,88	339,35	1.461,30	243,42
Lappach	0,00	0,00	0,00	103,00	202,50	965,54	119,32
Luttach	8.010,45	0,00	138,55	404,80	329,74	2.513,49	175,70
Mühlbach bei Gais	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mühlwald	7.575,50	0,00	0,00	259,79	330,13	3.262,66	238,43
Prettau	3.385,00	0,00	0,00	50,00	350,00	1.430,00	50,00
Rein	2.580,00	0,00	0,00	76,90	59,67	1.083,64	64,69
St. Jakob in Ahrn	6.121,03	0,00	0,00	50,00	385,00	1.231,73	50,00
St. Johann in Ahrn	9.261,20	0,00	177,37	345,12	395,70	2.281,57	355,00
St. Peter in Ahrn	3.110,90	0,00	0,00	50,00	100,00	890,00	50,00
Steinhaus	5.160,64	0,00	0,00	75,00	435,00	1.430,00	80,00
Taufers im Pustertal	20.474,86	0,00	0,00	522,22	1.146,89	6.881,88	470,98
Uttenheim	5.847,35	0,00	0,00	110,93	81,63	903,63	125,75
Weißbach	4.083,09	0,00	99,74	179,88	220,87	1.481,42	131,82

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVW Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
315,00	667,00	215,00	240,00	1.370,00	615,00	545,00	505,00	605,00
108,00	215,00	135,00	190,00	970,00	185,00	850,00	510,00	415,00
0,00	90,30	0,00	0,00	329,40	56,67	97,98	122,74	19,00
157,10	178,34	145,56	99,98	0,00	189,80	317,39	170,84	160,76
10,00	5,00	5,00	5,00	0,00	10,00	110,00	30,00	30,00
0,00	0,00	0,00	0,00	577,11	100,23	564,10	295,23	184,04
260,67	447,42	245,32	312,73	1.278,34	244,48	1.331,38	696,00	748,69
88,11	152,97	119,53	93,74	508,00	139,60	210,96	234,95	399,38
69,17	80,30	69,43	110,89	525,00	80,57	444,00	200,00	145,00
231,51	0,00	170,04	243,73	1.082,11	277,03	544,22	562,91	606,97
30,00	0,00	270,79	644,25	3.501,33	582,22	2.095,69	789,65	1.739,15
166,00	325,10	275,50	256,30	516,20	237,90	445,65	452,80	309,50
20,00	206,00	81,00	74,00	665,00	75,00	850,00	405,00	355,00
65,00	112,30	110,20	105,10	250,00	110,00	226,50	170,00	110,00
465,52	1.845,38	534,36	378,55	1.189,36	480,60	1.624,19	1.368,90	1.306,13
20,00	33,20	27,00	60,00	473,75	79,54	210,72	252,55	290,82
70,38	185,00	200,52	145,33	325,17	240,55	458,24	205,52	184,39
52,48	84,09	54,95	57,00	855,76	75,51	388,80	480,22	60,05
23,45	57,20	33,28	17,90	199,78	67,00	240,00	105,00	198,35
45,52	88,32	74,27	47,29	66,88	42,24	85,07	59,82	87,73
150,81	217,27	189,07	160,27	1.581,60	175,70	305,22	213,17	280,96
14,75	25,90	27,50	21,35	38,75	27,35	105,40	56,55	97,30
70,00	161,00	153,00	141,06	375,00	175,00	220,86	200,00	218,00
220,43	252,00	102,05	152,70	720,64	236,95	320,00	292,74	125,25
45,00	0,00	49,00	52,60	523,00	74,00	268,00	310,00	217,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
85,72	94,11	137,31	39,29	117,02	109,77	127,41	114,50	58,55
113,99	87,13	191,68	89,29	543,02	96,28	161,08	233,45	88,85
49,33	47,79	29,22	43,90	0,00	39,17	38,90	102,82	108,22
458,39	611,17	693,32	472,70	2.372,98	642,46	844,14	854,75	732,35
142,00	208,00	124,00	235,00	1.161,57	153,68	651,26	340,14	320,00
49,96	50,74	28,66	46,16	276,96	55,79	66,69	97,94	62,30
296,28	347,00	131,84	190,88	302,09	389,03	235,84	334,53	321,32
316,94	217,92	352,71	295,50	0,00	344,78	487,54	181,94	508,04
158,19	267,73	312,09	209,66	1.776,76	352,87	475,47	370,14	292,80
30,00	100,04	79,85	96,95	467,78	97,67	139,06	243,18	129,69
246,88	409,76	330,98	201,02	1.493,30	376,38	486,35	706,65	748,47
0,00	169,54	188,01	167,76	719,92	104,65	88,69	221,50	0,00
208,73	289,72	182,60	305,11	696,30	240,00	592,63	320,00	338,54
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90,36	0,00
0,00	212,40	257,08	211,46	1.205,99	325,65	413,16	453,38	299,24
50,00	130,00	50,00	75,00	745,00	50,00	300,00	270,00	250,00
30,00	142,35	81,48	121,28	328,03	85,74	158,82	244,83	153,19
50,00	370,00	50,00	75,00	1.285,00	50,00	467,50	352,20	305,00
201,30	127,00	356,00	356,06	2.088,55	341,07	729,44	650,00	448,55
30,00	161,00	50,00	50,00	380,00	61,00	90,00	80,00	60,00
75,00	200,00	75,00	150,00	975,00	50,00	400,00	350,00	450,00
100,00	272,98	451,87	417,30	1.637,03	426,41	756,11	940,42	718,25
50,00	188,55	58,23	101,19	319,13	43,98	60,05	74,51	120,24
127,25	155,88	97,81	109,33	501,90	180,00	285,35	195,00	221,05

Pfarrei/ Dekanate Parr./Decanati	Sternsingeraktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigranti	Medien- sonntag Giornata massme- dia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Seminario	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätsfonds Fondo Solidarie- tà
Dekanat Terlan-Mölten							
Andrian	3.074,70	0,00	87,30	101,00	88,20	1.367,10	127,00
Flaas	1.450,00	0,00	0,00	60,00	60,00	320,00	80,00
Gargazon	4.678,47	110,00	100,00	350,00	190,00	950,38	120,00
Mölten	5.927,00	156,00	129,00	187,00	332,00	2.707,00	320,00
Nals	5.576,91	0,00	137,00	185,00	143,10	1.490,20	131,09
Siebeneich	3.545,09	0,00	0,00	43,67	61,00	71,50	74,01
Terlan	8.050,00	0,00	0,00	291,88	231,41	1.669,25	283,43
Vilpian	2.600,00	0,00	0,00	35,00	35,00	55,00	35,00
Vöran	4.957,93	130,00	100,00	300,00	200,00	2.745,55	250,00

Ordenskirchen Ordensgemeinschaften Chiese e comunità religiose	Stern- singer- aktion Azione Re Magi	Heimat- ferne Emigran- ti	Medien- sonntag Giornata mas- smedia	Quatem- ber- I Quattro tempora I	Seminar- tag Giornata Seminario	Fasten- opfer Offerta Quaresi- ma	Solidari- tätsfonds Fondo Solidarie- tà
Barmherzige Schwestern Bozen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.450,00	0,00
Barmherzige Schwestern Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
Benediktiner Marienberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.101,50	0,00
Benediktiner Muri-Gries	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Benediktinerinnen Säben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Carmelitani Scalzi Bolzano	0,00	0,00	0,00	105,00	115,00	95,00	90,00
Congregatio Jesu Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutschorde Bozen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deutschorde Schwestern Lana	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
Eucharistiner Bozen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550,00	0,00
Eucharistiner Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55,00	12,00
Franziskanerkloster Bozen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.745,00	0,00
Franziskanerkloster Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.736,72	0,00
Franziskanerkloster Innichen	0,00	0,00	0,00	256,00	269,69	515,15	193,12
Franziskanerkloster Kaltern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	754,35	0,00
Herz-Jesu-Missionäre Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapuzinerkloster Bozen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
Kapuzinerkloster Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.890,00	0,00
Kapuzinerkloster Bruneck	0,00	0,00	0,00	0,00	468,10	2.006,38	0,00
Kapuzinerkloster Lana	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00
Kapuzinerkloster Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	455,36	0,00
Kapuzinerkloster Neumarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	524,00	0,00
Kapuzinerkloster Schlanders	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320,00	0,00
Kapuzinerkloster Sterzing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.327,55	0,00
Kreuzschwestern Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pallottiner Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175,00	0,00
Salvatorianerinnen Meran	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Servi di Maria - Pietralba	0,00	0,00	0,00	181,80	181,82	181,82	181,82
Steyler Missionsschwestern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Suore di S. Marcellina Bolzano	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tertiarschwestern Brixen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Ursulinen Bruneck	0,00	0,00	0,00	137,00	180,00	600,00	295,00
Zisterzienserinnen St. Pauls	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350,00	0,00

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVV Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
99,00	91,12	116,00	107,70	466,05	120,90	223,00	245,00	328,00
60,00	50,00	60,00	60,00	850,00	110,00	160,00	90,00	80,00
100,00	380,00	200,00	150,00	1.000,00	180,00	730,00	314,00	405,00
128,00	262,00	219,00	201,00	1.803,00	274,00	629,00	484,00	634,00
129,05	305,30	136,75	124,50	1.008,50	94,50	443,30	730,00	454,80
49,45	260,00	90,10	78,15	222,76	70,05	103,31	119,77	104,81
246,99	238,04	290,00	252,94	1.290,00	253,00	297,00	755,80	500,00
35,00	45,00	35,00	35,00	0,00	35,00	50,00	45,00	50,00
100,00	352,80	300,00	230,00	802,56	345,00	1.400,00	878,40	817,09

Kath.Univ. Mailand Università Cattolica	KVV Patr. Patr. ACLI	Quatem- ber-II Quattro tempora II	Peters- pfennig Carità del Papa	Chris- toph.- Sonntag San Cristoforo	Quatem- ber- III Quattro tempora III	Missions- sonntag Giornata mission.	Caritas- sonntag Caritas	Advent- Opfer Offerta d'Avvento
0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	4.000,00	2.500,00	2.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	3.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	1.088,27	1.563,60	1.132,61
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60,00	0,00	45,00	110,00	0,00	100,00	110,00	200,00	100,00
0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
0,00	431,04	0,00	0,00	0,00	0,00	450,00	450,00	430,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,83	40,00	55,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.460,00	400,00	1.350,00	1.170,00	1.450,00
0,00	822,88	0,00	204,09	1.310,19	0,00	1.171,02	691,17	527,36
168,85	239,54	250,45	227,75	406,81	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.349,15	0,00	965,28	681,92	959,33
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	100,00	50,00
246,18	0,00	0,00	212,20	0,00	0,00	0,00	500,00	489,14
202,24	384,69	0,00	564,30	0,00	0,00	0,00	851,80	723,04
230,00	0,00	0,00	465,00	0,00	0,00	0,00	642,00	720,00
180,00	367,00	0,00	195,00	0,00	0,00	0,00	400,00	420,00
0,00	0,00	0,00	157,00	0,00	0,00	0,00	119,00	177,00
0,00	0,00	0,00	84,40	50,00	0,00	0,00	170,00	112,18
0,00	200,00	0,00	162,01	0,00	0,00	0,00	588,15	474,12
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	350,00	0,00	50,00	100,00	145,00
0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	500,00	0,00	1.000,00
181,82	181,82	181,82	181,82	0,00	181,82	500,00	181,82	181,82
0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	300,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
0,00	170,00	131,00	0,00	0,00	115,00	172,00	439,00	226,00
0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00

Gesamtsummen / Somme totali	
Sternsingeraktion / Azione Re Magi	1.497.515,23
Heimatferne / Emigranti	5.800,55
Medien-Sonntag / Giornata massmedia	10.673,52
Quatember I / Quattro tempora I	48.413,87
Seminartag /Giornata Seminario	57.328,56
Fasten-opfer / Offerta Quaresima	427.250,98
Solidaritätsfonds / Fondo Solidarietà	48.735,26
Kath. Univ.Mailand / Università Cattolica	34.394,21
KVW Patr. / Patr. ACLI	66.074,28
Quatember-II / Quattro tempora II	44.186,67
Peterspfennig / Carità del Papa	43.709,38
Christophorus-Sonntag /San Cristoforo	227.551,41
Quatember- III / Quattro tempora III	51.178,83
Missionssonntag / Giornata missionaria	152.878,36
Caritassonntag / Caritas	118.195,68
Adventopfer / Offerta d'Avvento	115.682,85